

Dynamo Dresden

S. 16/17

Wegen Pyro und Papier

S. 16/17

Foto: Lutz Hentschel

Foto: Lutz Hentschel

Walter stellt klar:
„Nicht unser Anspruch“



Dynamo muss schon
wieder blechen

MEIN MOPO KINO

HEUTE in Ihrer MOPO

DRESDNER MORGEN POST

Ein griechischer Sommer

6

Nr. 228/34 F11789

DRESDNER MORGEN POST

Mittwoch, 22.8.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Die bittere Wahrheit über den Osten

Mehr Arbeit für weniger Geld

S. 2/3

Foto: 123RF

Für 111 Millionen Euro neu gebaut

S. 5

Jurist widerspricht Staatsregierung

Sachsens ältestes Volksfest

S. 12

Foto: Thomas Tüpe

Fotos: Roland Halkasch, PR

Foto: Stadtverwaltung Kamenitz



Einmalig! Uniklinik bietet High-Tech-OP



„Polizeieinsatz war rechtswidrig“



Kamenitz entthront Annaberger „Kät“



Melania Trump (48) gibt ihrem Mann Kontra.

Melania kämpft für Anstand im Netz

WASHINGTON - Das Ehepaar Trump lebt offenbar auf getrennten Planeten: Während US-Präsident Donald Trump (72) auf Twitter mal wieder aus allen Rohren auf FBI, CIA und kritische Medien feuert, warnt First Lady Melania (48) zeitgleich bei einer Konferenz in Rockville (US-Staat Maryland) vor den Gefahren des Cyber-Mobbings für Kinder - also dem verbalen Herabwürdigen in sozialen Netzwerken. „Seien wir ehrlich, die meisten Kinder sind sich der Vorteile und Fallstricke der sozialen Medien eher bewusst als einige Erwachsene“, sagte die First Lady. Dennoch bräuchten Kinder das nötige Rüstzeug „für einen erfolgreichen und sicheren Umgang mit dem Netz“.

Söder macht's SPD kapert CSU-Wahlslogan

MÜNCHEN - Da war wohl einer nicht schnell genug: Im bayerischen Landtagswahlkampf setzt die CSU voll auf ihren Ministerpräsidenten Markus Söder (51, CSU). „Söder macht's“ ist derzeit auf vielen Wahlplakaten im ganzen Freistaat zu lesen. Wer allerdings im Internet die Seite „www.soeder-machts.de“ aufruft, findet dort eine Aufzählung, die nicht im Sinne des Landesvaters sein dürfte: „am Ende des Schuljahres Tausende angestellte Lehrerinnen und Lehrer entlassen“, „ertrinkende Menschen im Mittelmeer als Asyltouristen bezeichnen“ oder „32000 öffentliche Wohnungen an private Investoren verschern“. Der Grund: Die Bayern-SPD hat sich nach Bekanntwerden des Werbeslogans



Die SPD wirbt mit Markus Söders (51) Slogan.

die Domain gesichert und zählt dort Dinge auf, die Söder aus ihrer Sicht falsch macht. Wahlkampfkampagnen-Leiter Rainer Glaab sprach von einem Coup, die CSU dagegen von einer „Falschmeldungsaktion“.

Gefangen in der Freiheit Flüchtlinge dürfen Schiff nicht verlassen

ROM - Nach tagelangem Streit mit Malta hat Italiens Regierung ein Schiff der italienischen Küstenwache mit 177 Flüchtlingen an Bord im sizilianischen Hafen Catania einlaufen lassen. Allerdings dürfen die Geretteten die „Diciotti“ nicht verlassen. Innenminister Matteo Salvini (45) von der rechten Lega will die Menschen nicht an Land gehen lassen, solange es keine „Antworten von Europa“ gebe, hieß es aus dem Ministerium. Zuvor hatte Salvini gedroht, die Migranten zurück nach Libyen zu schicken, wenn Europa keine konkrete Hilfe anbiete. Die „Diciotti“ hatte vergangene Woche die Flüchtlinge von einem Boot gerettet, das in der Such- und Rettungszone Malτας unterwegs war. Malta verweigerte ihr aber die Hafen-Erlaubnis. Nach maltesischen Angaben lehnten die Flüchtlinge Hilfe ab, weil sie nach Italien wollten.



Die „Diciotti“ durfte zwar in Italien anlegen, aber die Geretteten müssen auf dem Schiff bleiben.



Fotos: dpa/Igor Petyk, dpa/Salvatore Cavalli

Fast 30 Jahre nach dem Mauerfall Ostdeutsche schufteten länger und verdienen weniger

Die Verhältnisse im vereinten Deutschland sind noch lange nicht überall gleich. Beschäftigte in Ostdeutschland arbeiten weiterhin länger als im Westen, verdienen aber weniger. Im vergangenen Jahr leisteten Arbeitnehmer in den alten Bundesländern im Schnitt 1 279 Arbeitsstunden. Im Osten mit Berlin waren es 1 346 Stunden - also 67 mehr.

Linke-Bundestagsfraktion ausgewertet hat. Linke-Sozialexpertin Sabine Zimmermann (57) sagte, die Spaltung am Arbeitsmarkt halte auch mehr als ein Vierteljahrhundert nach der Wende an: „Die Bundesregierung hat sich offensichtlich mit einem Sonderarbeitsmarkt Ost abgefunden. Das ist nicht akzeptabel.“ Ein wesentlicher Schlüssel für eine weitere Angleichung sei eine Stärkung der im Osten deutlich schwächeren Tarifbindung. Niedrigstlöhnen und prekärer Beschäftigung müsse deutschlandweit endlich der Kampf angesagt werden - unter anderem durch eine Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro die Stunde.

Im Schnitt am längsten gearbeitet wurde 2017 der Statistik zufolge in Thüringen mit 1 371 Stunden je Arbeitnehmer. Es folgen Sachsen-Anhalt (1 362 Stunden) und Meck-Pomm (1 353 Stunden). In Sachsen waren es 1 348 Stunden. Am wenigsten Arbeitsstunden waren es in NRW (1 261), im Saarland (1 259) und in Rheinland-Pfalz (1 255). Bei Löhnen und Gehältern je Arbeitnehmer war dagegen Hamburg mit 40 771 Euro brutto im vergangenen Jahr Spitze. Es folgen Hessen (37 832 Euro) und Ba-Wü (36 786 Euro). Am wenigsten verdienten Arbeitnehmer in Meck-Pomm mit 27 520 Euro. Davor lagen Sachsen-Anhalt (28 607 Euro) und Brandenburg (28 715 Euro). Sachsen lag bei 28 981 Euro.



Im Mercedes-Benz-Werk Sindelfingen: In Baden-Württemberg wird durchschnittlich mit am meisten verdient.

Baustelle Arbeitsmarkt: Beschäftigte im Osten müssen im Schnitt länger malochen, erhalten aber weniger Geld.



Linke-Arbeitsmarktexpertin Sabine Zimmermann (57)

Kommentar



Mit Fleiß kein Preis

Von Thomas Schmitt

Deutschland, einig Vaterland? Jedenfalls nicht, wenn es um die Lebensverhältnisse geht. Auf dem Arbeitsmarkt ist die Republik zum Beispiel nach wie vor geteilt. Für den Osten lautet die einfache Formel: mehr Arbeit, weniger Geld. Bei Löhnen und Arbeitszeiten fristen die neuen Länder nach wie vor ein Nischendasein. Klar ist: Regionale Unterschiede wird es immer geben. Mieten und Lebensmittel kosten in Ostfriesland und der Lausitz weniger als in Hamburg und München. Und selbst wenn es über die Jahre ein bisschen Annäherung gab: Nach der Wende wurde Ostdeutschland ein bisschen als Niedriglohnstandort gefördert. Die Gründe liegen auf der Hand: Es fehlt etwa an Konzernzentralen mit besser bezahlten Posten im Management. Was aber viel eklatanter ist: Tarifverträge und -bindung wurden systematisch ausgehöhlt. Höhere Mindestlöhne werden von einigen Arbeitgebern bewusst torpediert. Arbeit muss sich lohnen, wird als Polit-Parole allzu gern propagiert. Dafür fehlt es hierzulande an manchen Voraussetzungen.

Fotos: dpa/Christophe Gateau, dpa/Sebastian Gollnow, dpa/Jam Wolter

USA schieben früheren KZ-Wächter ab

DÜSSELDORF - Er galt als letzter lebender SS-Schergen in den Vereinigten Staaten: Nach jahrelangem diplomatischen Tauziehen haben die USA den ehemaligen KZ-Wächter Jakiv Palij abgeschoben. Gestern landete der inzwischen 95-Jährige in Düsseldorf und wurde in ein Altenheim bei Münster gebracht. Palij war „Hilfswilliger“ im Zwangsarbeitslager Trawniki. Nach dem Krieg wanderte der gebürtige Pole aus, verschwiegte aber seine Nazi-Vergangenheit. 1957 wurde er US-Bürger. Als Ermittler dem Ex-Aufseher auf die Schliche kamen, entzog ihm ein US-Gericht 2003 die Staatsbürgerschaft. 2004 wurde erstmals die Abschiebung angeordnet. Doch wohin? Sowohl Deutschland als auch Polen und die Ukraine - Palij's früher polnischer Geburtsort gehört heute zur Ukraine - verweigerten die Aufnahme. Bis gestern!



Jakiv Palij (heute 95) diente bis April 1945 den Nazis als KZ-Aufseher.

Foto: dpa

Ob es im Fall Palij nun zu einer Anklage kommt, ist jedoch ungewiss. Die Staatsanwaltschaft Würzburg ermittelte 2015 gegen ihn, stellte das Verfahren aber mangels Beweisen wieder ein. Palij selbst beteuert, er sei von der SS gezwungen worden.

Gedenken an den „Prager Frühling“ Buhrufe gegen Babis

PRAG - Gestern vor genau 50 Jahren walzten sowjetische Panzer des Warschauer

Paktes die Reformbewegung in der Tschechoslowakei, den sogenannten Prager

Frühling, brutal nieder. Doch besonders Tschechien ist heute weit davon entfernt, in der Erinnerung an das nationale Trauma Einheit zu finden.



Am 21. August 1968 rollten russische Panzer durch Prag und beendeten den Prager Frühling.



Regierungs-Chef Andrej Babis (63) wurde beim Gedenken an den Prager Frühling lautstark ausgebuht.

So protestierten gestern Hunderte Menschen gegen Premier Andrej Babis (63), übertrugen seine Rede mit „Schande“-Rufen, als dieser an der zentralen Gedenkveranstaltung vor dem Gebäude des Tschechischen Rundfunks teilnahm. Viele der 137 Zivilisten, die beim Einmarsch am 21. August 1968 getötet wurden, kamen bei Kämpfen an dieser Stelle ums Leben. Babis' Gegner wer-

fen ihm vor, dass der Gründer der populistischen ANO-Partei seine Regierung auf die Tolerierung durch die Kommunisten stützt und vor 1989 selbst Mitglied der kommunistischen Partei gewesen war. Auch die Kritik am linken Präsidenten Milos Zeman (73) wird immer lauter. Er hatte erklärt, dass er zum Jahrestag der Russen-Invasion keine Rede halten werde.

Fotos: imago, dpa/Libor Hajsky

Meine Meinung



Wasser predigen, Wein trinken

Von Alexander Bischoff

Sie sang das alte Entsagungslid, Das Eiapopeia vom Himmel... Heinrich Heines „Deutschland. Ein Wintermärchen“ drängt sich auf, wenn man das Agieren der Koalitions-parteien in Sachen befristete Arbeitsverhältnisse betrachtet. Die Abschaffung von sachgrundlosen Befristungen sei ein wichtiger Baustein, um den öffentlichen Dienst in Sachsen attraktiver zu machen, hatten die CDU-SPD-Koalitionäre getötet, als sie im Dezember den Kurswechsel in der sächsischen Personalpolitik ankündigten. Für die SPD war die deutliche Reduzierung solcher Zeitverträge im vergangenen Jahr sogar ein Top-Thema im Bundestagswahlkampf. Und die Realität? In der Verwaltung des Freistaats ist die Zahl der befristeten Arbeitsverhältnisse danach nicht gesunken, sondern noch einmal kräftig angewachsen - auf 1 875. Auch 333 zum Stichtag 4. Juli ausgeschriebene Stellen werden wieder nur befristet angeboten. Was folgte also dem politischen Ankündigungs-„Eiapopeia“? Lassen wir es Heine sagen: „Ich kenne die Weise, ich kenne den Text, ich kenn auch die Herren Verfasser; ich weiß, sie tranken heimlich Wein. Und predigten öffentlich Wasser.“ Bericht Seite 10

Nachrichten

Streit mit Messer beendet

NEUSTADT - Ein Tunesier (37) stach auf einen Iraner (36) ein. Beide gerieten zuvor auf der Alaunstraße, vor der Scheune, in Streit, bis der 37-Jährige den Streit mit dem Messer beendete. Obwohl er sofort die Flucht ergriff, konnte die Polizei den Täter in der Nähe des Tatorfes festnehmen. Das Opfer kam ins Krankenhaus. Die Kripo ermittelt.

Polizei fährt Radfahrer an

NEUSTADT - Während die Polizei mit Blaulicht und Sirene unterwegs war, verursachte sie einen weiteren Unfall. In Höhe Dammweg wollten die Polizisten einen Fahrradfahrer (46) überholen, der aber plötzlich nach links fuhr und beim Zusammenstoß stürzte. Er zog sich schwere Verletzungen zu und musste ins Krankenhaus.

Nach Stadtfest ausgeraubt

FRIEDRICHSTADT - Unbekannte verschafften sich am helllichten Tage Zugang zu einem auf der Pieschener Straße geparkten Lkw. Die Diebe klawen nur eine Tasche. In der waren aber mehrere Tausend Euro, die der Besitzer zuvor beim Stadtfest verdient hatte.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Tochter des Obermatrosen besucht Schiffsglocke der „Dresden“

Wiedersehen 103 Jahre nach dem Untergang



Gedenken an ihren Vater Max: Melitha Krause-Schwartinsky (77) aus Chile besuchte gestern die vom Meeresgrund geborgene Schiffsglocke im MHM Dresden.

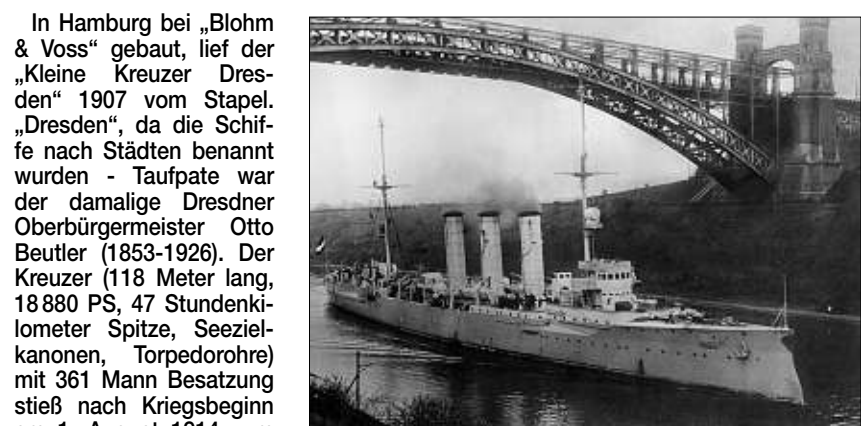


Max Krause (1892-1953) diente bis zum Untergang als Obermatrose auf der „Dresden“.



Die kleine Melitha mit ihren Eltern Max und Melitha-Magdalena in Chile.

Das Schicksal der „Dresden“



Die S.M.S. Dresden war ein Kreuzer der Kaiserlichen Marine. 1907 lief das Kriegsschiff vom Stapel, 1915 wurde es versenkt.

In Hamburg bei „Blohm & Voss“ gebaut, lief der „Kleine Kreuzer Dresden“ 1907 vom Stapel. „Dresden“, da die Schiffe nach Städten benannt wurden - Taufpate war der damalige Dresdner Oberbürgermeister Otto Beutler (1853-1926). Der Kreuzer (118 Meter lang, 18 880 PS, 47 Stundenkilometer Spitze, Seezielkanonen, Torpedorohre) mit 361 Mann Besatzung stieß nach Kriegsbeginn am 1. August 1914 zum Ostasien-Geschwader. Nach mehreren Schlachten musste die „Dresden“ monatelang vor den überlegenen britischen Kreuzern fliehen. Angeschlagen ankerte die „Dresden“ schließlich vor der chilenischen Robinson-Cru-soe-Insel. Dort entdeckten sie am 14. März 1915 zwei britische Kreuzer, öffne-

Von Hermann Tydecks

Sie lag 91 Jahre lang 65 Meter tief auf dem Meeresboden im Pazifik vor einer chilenischen Insel. Dann wurde die bronzene Schiffsglocke des berühmten und 1915 versenkten kaiserlichen Marine-Kreuzers „Dresden“ geborgen. Schließlich landete das Artefakt im Militärhistorischen Museum (MHM), wo es gestern ein ganz besonderer Gast aus Chile besuchte: Melitha Krause-Schwartinsky (77) ist die Tochter von Max Krause (1892-1953) - der als Obermatrose auf der „Dresden“ diente.

Still sitzt die Chilenin vor dem Schauglas, betrachtet die 103 Kilo schwere Glocke. Die diente einst zur Schiffsführung, für Zeit- und Warnsignale, trägt die Gravur S.M.S. (Seiner Majestät Schiff) „Dresden“. Es ist der Name des Kreuzers, auf dem die Glocke läutete und Melithas Vater Max diente. „Die Glocke ist für mich ein wichtiges Symbol der Erinnerung, des Gedenkens, eine Verbindung zu meinem Vater“, erklärt Melitha auf Spanisch, eine Dolmetscherin übersetzt. Der deutsche Obermatrose stammte aus Reppen (nahe Frankfurt/Oder, heute „Rzepin“ in Polen), gehörte ab 1913 zur Besatzung der



Matthias Kirsch (53), Facharzt für Neurochirurgie, erklärt, wie im Hybrid-OP Operationstechnik mit moderner Bildgebung verbunden wird.



Auf den neuen Bildschirmen bekommen Chirurgen während der OP Bilder in Echtzeit geliefert.

High-Tech an der Uniklinik für 111 Millionen Euro

Hier werden Sie gut geschnitten Dresdens neues OP-Zentrum

Gleich 17 neue Operationssäle, eine hochmoderne Notaufnahme, kurze Wege für Personal und Patienten: Das neue High-Tech-OP-Zentrum am Uniklinikum gehört zu den am besten ausgestatteten in ganz Europa.

Nach mehr als drei Jahren Bauzeit wurde der 111-Millionen-Bau („Haus 32“) gestern feierlich eingeweiht. Bis Ende des Jahres wird er schrittweise in Betrieb genommen. „Das neue operative Zentrum ist ein weiterer Meilenstein für das Uniklinikum und ein Segen für die Patienten, die hier behandelt werden“, schwärmte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) bei seiner Eröffnungsrede.

Zu den Prunkstücken zählen zwei Hybrid-OP-Säle mit direktem Zugang zu MRT-Geräten. Neurochirurgen können etwa noch während der OP Live-Auf-

nahmen des Gehirns von Patienten können so sofort erkannt, die Zahl weiterer Eingriffe verringert werden“, so Oberarzt Matthias Kirsch (53).

Im Erdgeschoss des 11 000 Quadratmeter großen Gebäudekomplexes befindet sich die neue Notaufnahme. Die soll die bisherige Notfall-Ambulanz im

Haus 58 ersetzen, die mit 35 000 Patienten pro Jahr am Limit war.

Neu ist auch die Zentralsterilisation. Dort werden medizinische Geräte nach Eingriffen in mannshohe Spülmaschinen mit mehr als 130 Grad heißem Dampf keimfrei gereinigt. Mehr als 500 Personen werden in dem neuen OP-Zentrum arbeiten. tnl



Vor dem OP-Zentrum wurde gestern schon mal die Schere angesetzt. Mit dabei: Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU, 2.v.r.).

Drama in der Johannstadt

Frau (77) lag tot in der Platte Ehemann (79) verhaftet

Tödliches Drama im Plattenbau: Am Sonntagmorgen eilte die Feuerwehr in die Gerokstraße, rettete dort den Rentner Siegfried M. (79). Doch für seine Frau (77) kam jede Hilfe zu spät - die Polizei fand sie tot in der Wohnung, vermutlich umgebracht vom eigenen Mann.

Gegen 6 Uhr riefen Passanten die Rettungskräfte in die Johannstadt: Rentner Siegfried M. stand auf dem Treppenhause-Balkon in der zehnten Etage, drohte damit, zu springen. Doch die Kameraden schafften es, das zu verhindern. Wenig später entdeckte die Polizei

aber in der Wohnung im fünften Stock die leblose Ehefrau des Rentners. Die Rettungskräfte konnten nichts mehr für die Frau tun, sie war tot. „Der Mann steht im dringenden Verdacht, seine Ehefrau in der gemeinsamen Wohnung getötet zu haben“, sagt Polizeisprecher Marko Laske (44). „Polizeibeamte nahmen den Mann daraufhin fest.“ Noch am Sonntag kam der 79-Jährige vor den Ermittlungsrichter, dieser erließ Haftbefehl, schickte Siegfried M. ins Dresdner Gefängnis. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Totschlags, zum Motiv wird noch ermittelt. eho



In diesem Plattenbau soll Siegfried M. (79) seine Frau (77) getötet haben.

Automatensprenger scheiterten an DVB-Technik

Viel Krach, brandgefährlich und dazu noch vollkommen sinnlos: Kurz nach ein Uhr in der Nacht schlichen sich Diebe an den Fahrkartenautomaten am Leisniger Platz. Dort stopften sie das Gerät mit Pyrotechnik voll

und wollten es so aufsprengen. Zwar richteten sie dabei einen Schaden von rund 30 000 Euro an, doch an das Bargeld kamen sie nicht. „Wir haben den Automaten gleich am Morgen abgebaut“, sagt Falk Lösch (53), Spre-

cher der „Dresdner Verkehrsbetriebe“ (DVB). „Jetzt muss in der Werkstatt geprüft werden, ob er noch zu reparieren ist. Es sieht aber danach aus, dass der Automat komplett ersetzt werden muss.“ eho

„UNITED MUSIC Festival“ bietet einige Überraschungen



Gastgeber des neuen Festivals: Disco Dice feiern ihr 20-jähriges Bestehen.

In und rund um den Alten Schlachthof sollen 7 Areas mit mehr als 40 Acts darauf entstehen.



Großes Comeback: „The Admirals“ waren in Dresden Superstars. Jetzt kommen Sie zurück.

Wird das Dresdens Ersatz für die UNITY?

Es könnte der Ersatz für Dresden größte Innenstadt-Party werden! Wie MOPO berichtete, soll die „UNITY“ nicht mehr stattfinden - der Veranstalter zog sich zurück. Nun wurde von anderer Party-Front das „UNITED MUSIC Festival“ an-

gekündigt. Und das könnte eine musikalische Zeitreise werden!

Am 2. Oktober soll das Mega-Event mit über 40 Künstlern auf sieben Areas steigen. Ort: in und um den Alten Schlachthof in Dresden. Gastgeber ist

das bekannte Dresdner DJ-Duo Disco Dice. „Wir feiern unser 20-jähriges Bestehen, da kam uns die Idee mit einer großen Feier, die viele Musiker aus der Region vereint.“ Künstler aus 20 Jahren Dresdner Party-Szene sind da-

bei. So auch ein großes Comeback: The Admirals! Mit ihrem Hit „Männer, scheiße sexy!“ waren sie 2007 in den Top 10, liefen im Radio und allen Clubs landesweit. Ab 2014 wurde es ruhiger um die Combo, nun das große Revival in Dresden beim

„UNITED MUSIC Festival“. Olli ist der Kopf der Admirals: „Wir erinnern uns an grandiose Zeiten. Jedes Wochenende volle Hütten und super Stimmung. Wir lieben unsere Heimat Dresden und freuen uns riesig auf die Party am 2. Oktober.“

Zu den anderen Acts des Abends gehören unter anderem: Boogie Pimps, Marcapasos, Purple Disco Machine, Brothers Incognito und viele andere mehr. Tickets ab 19 Euro im Vorverkauf.

Volle Tanzfläche, ausgelassene Stimmung - so soll es auch beim UNITED MUSIC Festival aussehen.

Serkowitzer Volksoper Hier macht die ganze Familie ein Riesentheater



Clemens (l.) debütiert auf der Bühne an der Seite von Bariton Cornelius Uhle.

Wie der Vater, so die ganze Familie. Orchesterpädagoge und Dirigent Milko Kersten (53) hat mit seiner Begeisterung für die Serkowitzer Volksoper Frau und Kinder angesteckt. Ohne das „Kersten-Quartett“ wäre auch die diesjährige Aufführung „La deutsche Vita“ in der Saloppe nicht denkbar.

Kersten rief 2011 mit Schauspieler Wolf-Dieter Gööck (64) die Open-Air-Oper ins Leben. „Opern stehen gewöhnlich unter dem Verdacht, etwas elitär zu sein. Wir wollen diese Barriere abbauen und bei hohem musikalischen Anspruch so spielen, wie uns und den Leuten der Schnabel gewachsen ist“, sagt Kersten und reibt sich die Hände. Dafür



Mia schminkt ihren Bruder Clemens vor der Vorstellung.

komponiert und arrangiert er die Musik, haut in die Tasten, trommelt, bläst Althorn und agiert in zwei Nebenrollen auf der Bühne. Sein Sohn Clemens (heute 24, herzlichen Glückwunsch!) debütiert in einer Hauptrolle. Der Schauspielstudent steht zum

ersten Mal auf der Bühne der Volksoper, war aber schon hinter den Kulissen mit dabei - „als Regieassistent“, erklärt Clemens. Schwester Mia (19) schminkt das gesamte neunköpfige Ensemble. „Zwei Stunden vor der Vorstellung beginne ich mit der Maske. Meine einzige Bedingung ist, dass die Herren frisch rasiert sind“, sagt die künftige Krankenschwester lachend. Kerstens Frau Caroline (47) umorgt die Mitwirkenden mit Pfirsichtorte, steckt Flyer, druckt und kopiert. „Sie ist die gute Seele der Volksoper“, sind sich alle einig. Nächste Vorstellungen in der Saloppe: heute, 26./27./29. August, 3. September (jeweils 19.30 Uhr). Karten (19,80 Euro) unter: www.serkowitzer-volksoper.de



Vater Milko (53, Mitte) hat Tochter Mia (19) und Sohn Clemens (24) mit seiner Leidenschaft für die Serkowitzer Volksoper angesteckt.

Edel speisen in der Manufaktur Königliches Meissener zum 300. Hochzeitstag

Fast auf den Tag genau vor 299 Jahren richtete August der Starke das wohl opulenteste Fest in der Geschichte von Dresden aus: Er vermählte anno 1719 seinen Sohn August III. mit der Kaisertochter Maria Josepha von Österreich. Einen ganzen Monat lang wurde gefeiert! Die Porzellanmanufaktur Meissen gibt schon am Samstag (18 Uhr) einen kleinen Vorgeschmack auf das 300-jährige Jubiläum, das im nächsten Jahr mit Veranstaltungen und Ausstellungen gefeiert wird. Zum ersten Mal lädt die Manufaktur zu einem exklusiven 4-Gänge-Menü in ihren Schmuckhof ein. Getafelt wird auf dem Service „Royal Blossom“, dem

berühmten Schneeballblüten-Dekor. Das hatte August III. 1739 für seine Gattin von Meister-Modellieur Johann Joachim Kaendler entwerfen lassen. Auf den Tellern wird ein Sommer-Menü mit Tapas, Sorbet, Viktoria-Barsch und Orangen-Dessert serviert. Preis pro Person: 59 Euro, Reservierung unter Tel. 03521/468206. KK



Von dem Porzellan mit den königlichen Schneeballblüten wird am Samstag gespeist.



Für seine Gattin Maria Josepha ließ August III. das Blüten-Dekor 1739 entwerfen.

Foto: PR (2), Norbert Neumann, Thomas Turpe

Zusatzkonzert in Dresden Grönemeyer kommt 2019

Herbert Grönemeyer (62) bleibt einfach auf der Überholspur: Wegen der enormen Nachfrage auf die vielerorts bereits ausverkaufte Arena-Tour im Frühjahr sowie der zwei Open-Air-Termine in Berlin und Gelsenkirchen im Sommer 2019 hat der Musiker nun fünf weitere Deutschland-Shows angekündigt. Eine davon findet in Dresden statt: Am 10. September 2019 spielt „Gröni“ im DDV-Stadion!



Der letzte Besuch von Herbert Grönemeyer in Dresden war 2016. Im Mai jenes Jahres begeisterte der Sänger („Mensch“) ebenfalls im DDV-Stadion rund 25000 Besucher.

Dauerbrenner: Herbert Grönemeyer (62) muss auch kommendes Jahr Zusatzkonzerte geben.

Foto: dpa/Brigitte Pedersen

MEIN MOPO KINO

ADRIANO CELENTANO ORNELLA MUTI

GIB DEM AFFEN ZUCKER!

FSK 12

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am 29.08. für nur 3,80 € inklusive MOPO.

MOPO ohne DVD nur 0,90 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer aktivierten Mopo-Card kostenlos in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung.

DRESDNER MORGENPOST

* Die Morgenpost ist ein Produkt der dpa-MEDIENGRUPPE

Den Neuen seiner Ex erstochen



Festnahme: Eine Sonder- einheit verhaftete den mut- mäßlichen Killer seinerzeit, brachte ihn zum Haftrichter.

Abdelmonaam Ben Bechir S. (44) wurde aus der U-Haft in den Saal geführt. Links neben ihm: sein Verteidiger Peter Konzuch.

Bluttat von Gorbitz vor Gericht

Er stach aus Eifersucht zu, ist sich die Staatsanwältin sicher. Am Landgericht Dresden muss sich seit gestern Abdelmonaam Ben Bechir S. (44) wegen Totschlags verantworten. Er soll Daniel B. (35) im Oktober 2017 im Treppenhaus in der Ebereschenstraße in Gorbitz niedergestochen haben. Das Opfer starb drei Tage später im Krankenhaus.

Laut Anklage „vermutete“ der Tunesier eine Beziehung zwischen Daniel und Sandra Y. (41). Sie ist die Mutter der beiden Kinder von Abdelmonaam, die sich aber von ihm trennte. Seither machte er offenbar überall neue Liebhaber aus. Denn die Staatsanwältin wirft ihm noch weitere Attacken auf andere Männer und vor allem auf Sandra Y. vor.

Trotz richterlichen Verbots suchte der vorbestrafte Mann seine Ex immer wieder auf, schlug, beleidigte, beklautete sie, demolierte Mobiliar. Im Oktober endete so ein Wutausbruch tödlich: Abdelmonaam Ben Bechir S. rammte Daniel ein Messer in den Unterleib, zerriss dabei Schlagadern.

Eine Woche lang war der Killer auf der Flucht. Seine Ex und die Kinder bekamen Polizeischutz. Abdel-

monaam Ben Bechir S. versteckte sich bei Freunden an der Leubnitzer Straße, wurde auf dem Balkon im achten Stock verhaftet.

Der Prozess war gestern nach gut 20 Minuten schon wieder vorbei. Denn der Angeklagte besteht auf einen Dolmetscher. Wohlge- merkt: Der Mann lebt seit 20 Jahren hier, sprach bisher mit Polizei und Jus-

tiz immer deutsch, meisterte so diverse Prozesse. Als ihm in dieser Sache der Haftbefehl eröffnet wurde, war ein Dolmetscher anwesend. „Der wurde aber heimgeschickt, nachdem der Beschuldigte erklärte, er würde alles verstehen“, so der Richter sauer, der nun einen Übersetzer organisieren muss, damit der Prozess nicht platzt.



So berichtete die Morgenpost über die Bluttat in der Ebereschenstraße.

Foto: Archiv

Rentner (74) lief vor ein Auto - tot

Tragischer Unfall im Erzgebirge: Gegen 8.40 Uhr lief ein Rentner (74) in Olbernhau über die B171. Dabei übersah er einen Audi, der aus Richtung Töpfergasse angefahren kam. Es krachte. Ein Rettungsschrauber kam zum Einsatz. Der Rentner wurde bei dem Crash so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle starb. Der Audi-Fahrer blieb unverletzt. Die Bundesstraße musste eine Stunde voll gesperrt werden, gegen 12 Uhr war die Unfallstelle dann geräumt.



Carola S. (53) kam gestern noch mal glimpflich davon.

Ex-Finanz-Angestellte klatete 1000-Euro-Börse

Seriöser Umgang mit dem Geld anderer Leute war mal ihr Beruf. Jetzt ist Ex-Finanz-Angestellte Carola S. (53) beim Mäusen ertappt worden. Gestern kam die Dresdnerin deshalb vor Gericht.

Alles begann vergangenes Jahr im April. Carola S., die wegen Angststörungen seit Jahren EU-Rentnerin ist, war mithilfe ihrer Tochter bei Selgros einkaufen. An der SB-Kasse fiel ihr Blick plötzlich auf eine prall gefüllte Geldbörse, die dort jemand auf einer Ablage vergessen hatte. Statt ihren Fund zu melden, griff Carola zu

und steckte die Börse mit über 1000 Euro Inhalt einfach ein. Ihr Pech: Sie wurde dabei von einer Überwachungskamera gefilmt, die Polizei kam ihr auf die Schliche. Als die Vorladung bei ihr eintrudelte, bekam Carola kalte Füße. In der Börse befand sich ein Hinweis auf den Besitzer: Brummi-Fahrer Ronny T. (51), der damals in Freital eine Kneipe betrieb. Reumütig lieferte sie dort die Geldbörse ab - es fehlte kein Cent. Auch deshalb ging der Prozess gestern glimpflich für sie aus: Einstellung des Verfahrens gegen Zahlung von 300 Euro an die „MediClowns“ Dresden. **tnl**

AUTOLAND

Das **Erfolgsmodell** zum **Bestpreis**

30 Jahre Fiat Tipo



Sofort zum Mitnehmen!

FIAT TIPO E-torQ Kombi

1.6 Benziner · 81 kW/110 PS · Automatik, EZ 2017, ab 11 tkm, Navigationsgerät, Sitzheizung, Tempomat, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, Rückfahr-Kamera, Einparkh., Multif.-Lenkrad, Bluetooth-Freisprechanlage, el. Fensterheber/Spiegel, Licht-/Regensensor, Bordcomputer, Sprachsteuerung, Radio-DAB, Abbiegelicht, Nebelscheinw., ISOFIX, EU 6

statt 18.200 €
14.990 €

Gebrauchte wie neu mit Bestpreis-Garantie

<p>FORTWO Caprio</p> <p>statt 7.900 € Autoland Bestpreis 6.900 €</p> <p>1.0 Benziner · 52 kW/71 PS · EZ 2010, 49 tkm, Autom., Klima, Bluetooth, Freisprechanlage, Radio-CD/AUX, Navig.-Touch, Sitzheizung, Alu</p>	<p>ROOMSTER</p> <p>statt 9.900 € Autoland Bestpreis 8.900 €</p> <p>1.2 Benziner · 63 kW/86 PS · EZ 2011, 78 tkm, Klima, Radio-CD/MP3/AUX, Tagfahrh., Bremsassistent, Anhängerkuppl., Schaltpunktanz., Alu</p>	<p>FIESTA</p> <p>statt 10.900 € Autoland Bestpreis 9.450 €</p> <p>1.25 Benziner · 60 kW/82 PS · EZ 2016, 36 tkm, Klima, Radio-CD/MP3/USB, autom. abbblend. Innenspiegel, Tagfahrlicht, Nebelscheinw., Alu</p>	<p>Mii</p> <p>statt 10.900 € Autoland Bestpreis 9.450 €</p> <p>1.0 Benziner · 55 kW/75 PS · EZ 2014, 60 tkm, Automatik, Klima, Bordcomp., Radio-CD/AUX, Tempomat, Einparkhilfe, Tagfahrh., ISOFIX, Alu</p>
<p>RAPID</p> <p>statt 10.900 € Autoland Bestpreis 9.900 €</p> <p>1.6 Diesel · 77 kW/105 PS · EZ 2013, 58 tkm, Klima, Radio-CD, Tagfahrlicht, Wegfahrsperr., Start-Stop, el. Fensterh./Spiegel, ISOFIX, Alu</p>	<p>MEGANE</p> <p>statt 10.900 € Autoland Bestpreis 9.900 €</p> <p>1.2 Benziner · 85 kW/116 PS · EZ 2014, 53 tkm, Klima, Bordcomp., Bluetooth, Freisprechanl., R-CD/MP3/AUX/USB, Temp., Multif.-Lenkrad</p>	<p>FOCUS Turnier</p> <p>statt 10.900 € Autoland Bestpreis 9.900 €</p> <p>1.6 Benziner · 92 kW/125 PS · EZ 2011, 89 tkm, Klima, Bordcomputer, Radio-CD/MP3, Sitzhgz., Mittelarmlehne, Multif.-Lenkrad, ISOFIX, Alu</p>	<p>GOLF Plus</p> <p>statt 11.900 € Autoland Bestpreis 10.900 €</p> <p>1.4 Benziner · 90 kW/122 PS · EZ 2011, 60 tkm, Klimaaut., Bordcomp., Temp., Sitz-/Standhgz., Einparkhilfe, Licht-/Regensensor, Schiebedach</p>
<p>CORSA</p> <p>statt 11.900 € Autoland Bestpreis 10.900 €</p> <p>1.4 Benziner · 66 kW/90 PS · EZ 2016, 27 tkm, Klima, Bordcomp., Bluetooth, Multif.-Lenkrad, Freisprechanlage, Radio-Touch, Tagfahrlicht</p>	<p>C-MAX</p> <p>statt 12.900 € Autoland Bestpreis 11.450 €</p> <p>1.6 Benziner · 92 kW/125 PS · EZ 2012, 69 tkm, Klimaaut., Bluetooth, Multif.-Lenkrad, Sitzhgz., Sprachstrg., Licht-/Regensensor, Einparkhilfe</p>	<p>A1</p> <p>statt 12.900 € Autoland Bestpreis 11.900 €</p> <p>1.2 Benziner · 63 kW/86 PS · EZ 2012, 43 tkm, Klimaaut., Bordcomp., Bi-Xenon, Einparkhilfe, Licht-/Regensens., Berganfahrh., LED-Tagfahrh.</p>	<p>GOLF VII</p> <p>statt 13.900 € Autoland Bestpreis 12.450 €</p> <p>1.2 Benziner · 63 kW/86 PS · EZ 2012, 64 tkm, Klimaaut., Bordcomp., Radio-Touch, Einparkh., Sitz-/Standhgz., Tagfahrlicht, Mittelarmlehne</p>
<p>A3 Sportback</p> <p>statt 13.900 € Autoland Bestpreis 12.450 €</p> <p>1.4 Benziner · 92 kW/125 PS · EZ 2010, 75 tkm, 1. Hand, Klimaaut., Bordcomp., R-CD/MP3/AUX, Sitzhgz., Bi-Xenon, Licht-/Regensensor, Temp.</p>	<p>TOURAN</p> <p>statt 13.900 € Autoland Bestpreis 12.900 €</p> <p>1.2 Benziner · 77 kW/105 PS · EZ 2011, 66 tkm, Klima, Bordcomp., Temp., Tagfahrh., Mittelarmlehne, Berganfahrhilfe, Anfahrassistent., ISOFIX</p>	<p>ix35</p> <p>statt 13.900 € Autoland Bestpreis 12.900 €</p> <p>1.6 Benziner · 99 kW/135 PS · EZ 2011, 54 tkm, Klimaaut., Bordcomp., Bluetooth, Berganfahrh., Alarm, Tempomat, Licht-/Regensensor, Sitzhgz.</p>	<p>PASSAT Variant</p> <p>statt 13.900 € Autoland Bestpreis 12.900 €</p> <p>1.4 Benziner · 90 kW/122 PS · EZ 2011, 79 tkm, Klimaaut., Bluetooth, Einparkh., Temp., Sitz-/Frontscheibenzhg., Anhängerkuppl., Tagfahrh.</p>

01069 Dresden, Budapester Str. 42, ☎ 0351-424242 · 01239 Dresden, Fritz-Meinhardt-Str. 2, ☎ 0351-646464
Montag bis Freitag: 9-20 Uhr · Samstag: 9-18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

Autoland Dresden e.K. Inhaber Wilfried Wilhelm Anclam

5000 Autos · alle Marken · flexibel finanzieren · 0% anzahlun
Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen · 22x im Osten · 6x in Sachsen · www.autoland.de

Nachrichten

Knaller verurteilt

WEISSWASSER - Für einen dämlichen Silvesterschmerz kassierte ein Knallkopp am Dienstag am Amtsgericht Weißwasser die Quittung. Marcel K. (35) hatte Neujahr 2017 die letzte Telefonzelle von Bad Muskau in die Luft gejagt. Urteil: 18 Monate Haft. Der Polen-Böllner enthielt 100 Gramm Sprengstoff. Die Zelle wurde zerfetzt, die Teile flogen bis zu 20 Meter weit, eine Hausfassade wurde beschädigt. Schaden: 1 000 Euro. Die Strafe für Marcel wurde zur Bewährung ausgesetzt. Allerdings muss er dafür 100 Stunden gemeinnützig arbeiten und zur Alkohol-Therapie.

Kugelblitz verletzt Arbeiter

PEGAU - Zwei Bauarbeiter haben bei einem Arbeitsunfall im Landkreis Leipzig schwere Verbrennungen erlitten. Ein 57-Jähriger hatte an einem Wohnhaus in Pegau versehentlich das Hauptanschlusskabel angebohrt. Laut Polizei kam es dabei zu einem kugelförmigen Blitz. Beide Männer erlitten Verbrennungen.

Sachsen häufiger krank

LEIPZIG - Die Sachsen sind nach einer Auswertung der Barmer häufiger und länger krankgeschrieben als der durchschnittliche Bundesbürger. Laut dem Gesundheitsreport der Ersatzkasse lag der Krankenstand der Beschäftigten im Vorjahr bei 5,2 Prozent, bundesweit waren es 4,8 Prozent. Im Schnitt war jeder Erwerbstätige im Freistaat 1,4-mal krankgeschrieben. Als häufigste Gründe für einen Ausfall erwiesen sich Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems mit 21,3 Prozent. Dahinter rangieren psychische Störungen (16,6), Atemwegserkrankungen (15,7) und Verletzungen (12,4).

Merkel-Gegner demonstrieren vor dem Landtag. Am Rande kam es zu dem Vorfall, der inzwischen international Wellen schlägt



Anwalt Peer Stolle (44)

Top-Jurist widerspricht Staatsregierung: „Das war eindeutig rechtswidrig“

Von Torsten Hilscher

DRESDEN - Die Polizeiaktion gegen ein ZDF-Team in Dresden beschäftigt nun Juristen. Neben einer internen Prüfung, die bei der Polizeidirektion eingeleitet wurde, machen sich auch externe Experten Gedanken. Der Bundesvorsitzen-

de des Republikanischen Anwältenvereins (RAV), Peer Stolle (44), spricht von rechtswidrigem Verhalten der Polizei.

Auslöser der umstrittenen Polizeiaktion war die Beschwerde eines Pegida-nahen Demoteilnehmers über das Dreh-Team, die die

Polizei als Anzeige wertete. Die Beamten blockierten daraufhin die Journalisten 45 Minuten lang.

Während Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) sich noch vor abschließender Prüfung auf die Seite der Beamten stellte („... die einzig Seriösen“), kommt Spitzenjurist Stolle zu einer ganz anderen

Einschätzung: „Die Presse darf Film- und Fotoaufnahmen von den Personen anfertigen - dies gilt insbesondere, weil es sich hier um eine Versammlung handelte“, so Stolle zur Morgenpost.

„Grundsätzlich darf die Polizei ohne Ansehen der Person bei bestimmten Anlässen gegen Bürger vorgehen“, so

der promovierte Jurist. Aber dafür brauche sie immer eine Rechtsgrundlage: etwa wenn eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorliege. „Doch nur weil jemand sagt, er fühle sich belästigt, darf die Polizei nicht eingreifen.“ Selbst wenn es Unstimmigkeiten gibt, es beispielsweise unklar wäre, ob es sich

um Presse handelt, wäre maximal eine Befragung zulässig gewesen. „Eine 45-minütige Überprüfung ohne Vorliegen eines Verdachtes einer Gefahr oder Straftat ist eindeutig rechtswidrig.“ Darauf stellen inzwischen auch die Linken im Landtag ab. Der rechtspolitische Sprecher Klaus Bartl (67) sandte

sechs Fragen zum Komplex an Justizminister Sebastian Gemkow (40, CDU). Vize-MP Martin Dulig (44, SPD) forderte eine Rechts-Schulung von Polizisten für „solche Situationen“. Das Kriminalisieren kritischer Journalisten mittels haltloser Strafanzeigen sei eine gezielte Strategie rechter Aktivisten.

Abbau angekündigt, aber ...

Staatsregierung baute „sachgrundlos“ befristete Jobs aus

DRESDEN - Sachsen wolle sein Personal verjüngen und die Zahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse im Staatsdienst deutlich reduzieren. Das kündigten die CDU-SPD-Koalitionäre vor über einem halben Jahr an. Geschehen ist seither - das Gegenteil. Eine parlamentarische Anfrage der Grünen legte jetzt einen Anstieg der umstrittenen Zeitverträge offen.

hältnisse im Staatsdienst erhielt, staunte er nicht schlecht. Betraf dies im März noch 1765 Bedienstete, waren es im Juli schon 1875. Auch 333 ausgeschriebene Stellen wurden nur befristet angeboten. Und das, obwohl die Staatsregierung einen Abbau der Beschäftigung auf Zeit angekündigt hatte und als Arbeitgeber eine Vorbildfunktion einnehmen wollte.

Vor allem Wöllers Innenministerium (760 befristete Stellen) und Eva-Maria Stanges (61, SPD) Wissenschaftsressort (417) setzen weiterhin intensiv auf Befristungen. „Vor dem Hintergrund dieser Zahlen muss den betroffenen Beschäftigten das großartig angekündigte Programm zur Verjüngung des



Roland Wöllers (48, CDU), Eva-Maria Stange (61, SPD), Valentin Lippmann (27, Grüne)

Personals durch eine Ausbildungs-offensive und zur Aufhebung von sachgrundlosen Befristungen wie der blanke Hohn vorkommen“, meint Lippmann. Die Grünen erneuerten gestern ihre Forderung nach rigoroser Abschaffung der sachgrundlosen Befristung.

Und wann macht Sachsen seine vollmundigen Ankündigungen nun wahr? Die Staats-

kanzlei erarbeite derzeit ein Papier zur einheitlichen Handhabung von sachgrundlosen Befristungen, ließ Regierungssprecher Ralph Schreiber (47) auf Anfrage wissen. Ziel sei die weitere Reduzierung von sachgrundlos befristeten Arbeitsverhältnissen im Rahmen der arbeitsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Möglichkeiten. Seit Jahresbeginn wurden auf



Dieser BMW wurde im Leipziger Musikerviertel abgefackelt. Die daneben stehenden Fahrzeuge wurden schwer beschädigt.

Schon 41 Autos in Leipzig abgefackelt

LEIPZIG - Straßenkampf mit Benzin und Streichholz? Wöchentlich werden in Leipzig Autos gebrandschatzt. Vor allem Fahrzeuge deutscher Premiummarken gehen nachts in Flammen auf.

In dieser Nacht musste die Leipziger Feuerwehr erneut ausrücken. Im Musikerviertel brannte ein BMW aus - Totalschaden! Ein zweiter wurde in Lindenau angezündet. Hier gelang es Anwohnern und Löschkräften gemeinsam, den Schaden auf die Heckpartie zu begrenzen. Seit Jahresbeginn wurden auf

Leipzigs Straßen nach Polizeiangaben bereits 41 Fahrzeuge abgefackelt. Betroffen sind vor allem Premiummarken wie Mercedes und BMW. Was auffällt: Besonders häufig brennt es in den Stadtteilen, in denen es durch Sanierung von Wohnraum zu sozialen Verschiebungen kommt.

In zwölf Fällen ermittelt der Staatsschutz, weil ein politisches Motiv vermutet wird. Bei den anderen Autobränden seien die Hintergründe unklar, sagte Polizeisprecher Michael Fengler. -bi.-

Görlitzer OB will sich zurückziehen

Wahlkreis-Platz für MP Kretschmer?

GÖRLITZ - Die Stadt hat sich gestern einfach mal einen Feiertag gegönnt - als Dank für den erfolgreichen Kampf um die Werksstandorte von Siemens und Bombardier. Mitten in die Party platzte die Nachricht: Görlitz' OB Deinege (63, parteilos) will keine zweite Amtszeit mehr. „Ich kandidiere nicht mehr für das Amt des Oberbürgermeisters“, sagte OB Siegfried Deinege gestern überraschend wäh-

rend des „Feiertags“. Er wolle, auch mit Blick aufs Alter, für die Familie da sein.

Das hat Folgen. Denn für den OB-Posten will sich nun der Görlitzer Landtagsabgeordnete Octavian Ursu (50, CDU) bewerben. 2014 hatte er sein Mandat als Direktkandidat für seine Partei gewonnen. Zugunsten seiner OB-Ambitionen will er 2019 nicht wieder für den Landtag antreten.

Auf den damit frei gewordenen Wahlkreis hat nun ein anderer offenbar ein Auge geworfen: Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU). Kretschmer selbst ist Görlitzer. Auf Anfrage sagte er, er würde wollen, wenn die CDU es will. Für Kretschmer ist Görlitz ein riskantes Pflaster. Bei der letzten Bundestagswahl verlor er dort gegen seinen AfD-Konkurrenten. TH

Ende 2017 kämpfte ganz Görlitz um die Standorte von Siemens und Bombardier.



Fotos: dpa/Nikolai Schmitt; Eric Münch



Siegfried Deinege (63)



Diesen „Sixt“-Werbe-Coup muss sich Claus Weselsky (59) auch weiter gefallen lassen.

Klage abgeschmettert Sixt-Werbung mit Weselsky rechtens

DRESDEN - Schlappe für Claus Weselsky (59) vom Dresdner Oberlandesgericht! Der mächtige Gewerkschaftsboss der Lokführer wollte gegen die Werbung des Mietwagenunternehmens „Sixt“ vorgehen, in der er wiederholt zum „Mitarbeiter des Monats“ gekürt wurde. Doch das müsse er hinnehmen, entschieden jetzt die Richter. „Nach Abwägung der beiderseitigen Belange sei dem Grundrecht der Beklagten auf Meinungsfreiheit gegenüber dem Persönlichkeitsrecht des Klägers der Vorrang einzuräumen“, teilte das Oberlandesgericht mit. Der Senat sah in den Sixt-Werbeanzeigen keine Herabwürdigung Weselskys. Auch die geforderten Lizenzgebühren in Höhe von 100 000 Euro braucht, „Sixt“ nicht zahlen. Gegen die Entscheidung kann Weselsky Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof einlegen. tyx

Sorry, liebe Annaberger!

Das Kamenzer Forstfest ist noch viel älter als die „Kät“

KAMENZ - Es ist die Sachsen-Party des Jahres: Eine ganze Woche lang feiert Kamenz zurzeit wieder sein Forstfest - wie seit mehr als 500 Jahren. Damit machen die „Kamenzer Nasen“ einer anderen Kleinstadt einen wichtigen Titel streitig ...

Annaberger, Ihr müsst jetzt tapfer sein! Bislang gilt die dortige „Kät“ als das älteste Volksfest in Sachsen. Es wird - immer zwei Wochen nach Pfingsten - seit 1520 veranstaltet, das Kamenzer Forstfest offiziell „erst“ seit 1570. Doch tatsächlich reichen die Wurzeln der Kamen-

zer Feierlichkeiten viel weiter zurück. „Erst ziehen die Kinder und Jugendlichen aus der Stadt in den Forst, dann kehren sie zurück“, so Kamenz' Oberbürgermeister Roland Dantz (60, parteilos). „In diesem Jahr am Donnerstag, im Beisein von Ministerpräsident Michael Kretschmer.“ Stadtsprecher Thomas Käßler: „Der Kinderzug folgt einer Erzählung, wonach die unschuldigen weiß gekleideten Kinder einst ein Heer von Hussiten, die die Stadt überfallen wollten, im Forst milde stimmten.“ Tatsächlich waren die Hussiten aus Böhmen vor 600 Jahren brandschatzend in Sach-

sen eingefallen. Markgraf Friedrich der Streitbare konnte ihnen schließlich 1421 eine empfindliche Niederlage beifügen - zur Belohnung wurde Sachsen Kurfürstentum. Eine andere Legende führt sogar noch weiter zurück

Arme Kamenzer Schulkinder zogen bereits im 14. Jahrhundert in den Forst, um Birkenruten zu schneiden, die dann für ihre Züchtigung in der Schule benutzt wurden. Das waren Zeiten! Und die Annaberger Kät? Die hat ihre Wurzeln in einer 1519 gestifteten Wa fahrt, war mit dem Beginn der Reformation in Sachsen 1539 sogar ein eher weniger ustiges „Totenfest“ - erst später entwickelte sich daraus das jahrmärkähnliche Treiben mit Rummel. Das Forstfest 2018 endet morgen mit einer Stadtparty. Heute steigt der Hauptteil draußen im Forst, wegen der Trockenheit erstmals ohne das traditionelle Feuerwerk. **TH**



Der Kamenzer OB Roland Dantz (60, parteilos, r.) mit Kultusminister Christian Piwarz (43, CDU).



Das Forstfest sind die Kamenzer selbst. Der Kranz, den die Schülerin rechts trägt, ist ein Zeichen für ihre guten Noten.

Das Forstfest gehört seit Jahrhunderten zur Stadt.

Wieder Strohlager abgefackelt! Lausitz-Bauern zittern vor Zünder

OLBERSDORF - Die Landwirte in Olbersdorf schäumen vor Wut: Gleich zwei Bauern verloren bei Großbränden die Strohlager. Für sie eine Katastrophe, die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung.

Bereits am Wochenende begann das Drama: Gegen 22 Uhr brannten am Sonntagabend rund 700 Strohballen in der August-Bebel-Straße. „Die ganzen Vorräte sind hinüber“, sagt der Landwirt Gunter Franze (54). „Sie waren für die Schafe und die Kühe gedacht.“ Glück im Unglück für ihn: Das Dorf und seine Bauern halten zusammen. So bekam er für seine Tiere von den benachbarten Landwirten Stroh, auch von der Agrargenossenschaft Bertsdorf-Olbersdorf. Doch genau diese traf es in der Nacht zu gestern: „Ich hatte am Montag extra das Schloss der Futtermittelhalle ausgetauscht“, sagt Vorstand Harald Weickelt (54). „Bei uns hat es rund 1500



Auch gestern Abend musste Harald Weickelt (54) beim Löschen seiner Vorräte helfen.



Rund hundert Kameraden bekämpften in der Nacht zu gestern den bereits zweiten Großbrand im Dorf.

Kraftfahrzeugmarkt

Wohnmobile/Caravans

Kaufgesuche

Kfz-Angebote

Kfz-Gesuche

VW Sonstige

PKW

Motorräder/Mopeds

Sonstige Gesuche

Nutzfahrzeuge

Stellenmarkt

Juwelier Kortum kauft
Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld! Täglich 10-13.30/14.30-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Obergärten 2, ☎ DD/2721166

China-Briefmarken,
China-Münzen sowie Briefmarken- u. Münzsammlungen v. langj. Sammler fachger. bewertet u. gegen Barzahlung übernommen. ☎ 0162-6546695

Gold Ankauf bis 38 €/g!
Silber bis 500 €/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13 (am Pfennigpfeifer) 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, Zahle sofort Bar. Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Edelmetallankauf
Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Gold 38 €/g, Silb. 500 €
kg. Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

Kaufe Geige, Cello, auch kaputt, Leierkasten, selbstspiel. Musikinstrumente mechanisch, Kontrabass, Musikautomat, Spieluhr, Harfe. 01523-6366706

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** *Freizeitgutschein 2 für 1*

Bauen Kaufen Wohnen **Bau- und Immobilienmesse MESSE DRESDEN · 8.-9. Sept. 2018**

ORTEC Messe und Kongress GmbH

Der Gutschein erscheint am 26.08.18! Bis zu 6 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Suchen Sie Ihren Geburtstag frei in allen drei Kolonnen. Gleiche Höhe ist nicht zwingend.

Tag 3

16.	Januar	1954
12.	Februar	1951
27.	März	1930
04.	April	1938
02.	Mai	1989
24.	Juni	1974
19.	Juli	1939
30.	August	1964
31.	September	1984
09.	Oktober	1931
23.	November	1962
06.	Dezember	1983

So spielen Sie mit:
Schauen Sie sich die drei Spalten genau an. Wenn Sie den Tag, den Monat und das Jahr Ihres eigenen Geburtstages bzw. des Geburtstages eines Verwandten oder Bekannten finden, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine SMS. Ihre Geburtsdaten können ir-

gendwo in einer der drei Spalten stehen (nicht zwingend in einer Höhe). Wählen Sie die Geburts- tags-Hotline: **01378-003322** (Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Geben Sie Name, Adresse, Telefon und Datum des Geburtstagskindes an. **Anrufschluss: heute 24 Uhr.**

Oder senden Sie eine SMS mit dem **Keyword MP**, dem Geburtsdatum und Ihrem Namen und der Anschrift an die **32223** (Telemedia interactive GmbH; 49 Cent/SMS,TD1 inkl. Transport-

kosten, Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Beispiel: MP 31.03.66 Name und Anschrift **Einsendeschluss:** heute 24 Uhr. Wir ermitteln täglich eine Gewinnerin oder einen Gewinner. Die Glücklichen müssen ihr Geburtsdatum anhand eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) belegen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heute 100 € gewinnen

MORGENPOST

KINO

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80806969
 Breaking In 20 Uhr
 Christopher Robin 14.30, 16.45, 19.30 Uhr
 The Darkest Minds - Die Überlebenden 14.45, 18.15, 20.40 Uhr
 The Equalizer 2 17.15, 20 Uhr
 Ant-Man and the Wasp 17; 3D 14.15, 20.15 Uhr
 Catch Me! 18.10 Uhr
 Gans im Glück 14 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 15; 3D 14, 16 Uhr
 Jurassic World 2: Das gefallene Königreich 17.15 Uhr
 Mamma Mia! Here We Go Again 16, 20 Uhr
 Meg 14.30; 3D 17.15, 20.30 Uhr
 Mission: Impossible - Fallout 17; 3D 14, 19.45 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4825825
 Breaking In 18.15, 20.45 Uhr
 Christopher Robin 15, 17.30, 20 Uhr
 Teen Titans go! To the Movies 14.45, 17.45 Uhr
 The Darkest Minds - Die Überlebenden 15.30, 18, 20.30 Uhr
 The Equalizer 2 17.30, 20.15 Uhr
 Ant-Man and the Wasp 15, 20 Uhr
 Deine Juliet 15.30 Uhr
 Gans im Glück 14.15 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14.45, 17.15 Uhr
 Mamma Mia! Here We Go Again 19.45 Uhr
 Meg 14.45, 17.30; 3D 20.15 Uhr
 Mission: Impossible - Fallout 16.30, 19.45 Uhr
 Traumkino: I, Tonya 10 Uhr
 Traumkino: Vielmachglas 10 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4843922
 Christopher Robin 14.30, 17.10, 20 Uhr
 The Equalizer 2 17.10, 20 Uhr
 Ant-Man and the Wasp 19.55 Uhr
 Deine Juliet 14.20 Uhr
 Die Farbe des Horizonts 17.15 Uhr
 Gans im Glück 15 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14.25, 17 Uhr
 Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer 14.10 Uhr
 Mamma Mia! Here We Go Again 17.35, 20.15 Uhr
 Mission: Impossible - Fallout 14.20, 16.30; 3D 19.30; OV 19.30 Uhr

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatzcher Str. 89, ☎ 8414141
 Breaking In 17.30, 20, 22.30 Uhr
 Christopher Robin 14.30, 17.15, 20 Uhr
 The Darkest Minds - Die Überlebenden 14.15, 17.15, 19.45 Uhr
 The Equalizer 2 17.15, 20.15 Uhr
 Ant-Man and the Wasp 14; 3D 19.45 Uhr
 Black Panther 17 Uhr
 Gans im Glück 14 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14.30; 3D 17 Uhr
 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 14.30 Uhr



Thirty Seconds to Mars

Schon als Jugendliche haben die Brüder Jared und Shannon Leto (F., v.r.) gemeinsam Musik gemacht. Seit 1998 treten sie als „Thirty Seconds to Mars“ auf. Im Jahr 2013 ließen sie über die NASA eine Kopie des Songs „Up in the Air“ mit einer Falcon-9-Rakete ins All schießen. Die Crew der ISS-Expedition 35 hörte die Single als erste Außenstehende. Heute ist die Band im Rahmen ihrer „Monolith Tour“ in Dresden zu Gast (siehe „Konzert“).

Foto: Universal Music

Sommertheater im Bärenzwinger
Brühlscher Garten 1, ☎ 2126723
 Meuterei auf der Country - Sommerkomödie von Peter Förster, 20 Uhr

Saloppe
Brockhausstr. 1, ☎ 0172/3532586
 La deutsche Vita - die Serkowitzer Volksoper mit einer Verweigerung nach Büchners „Leonce und Lena“, 19.30 Uhr

Park des Japanischen Palais
Palaisplatz
 Palaisommer: Klassik-Ballett-Nacht, 20 Uhr

KONZERT

Alter Schlachthof
Gothaer Str. 11, ☎ 84042002
 Beatsteaks (Berlin) - Alternative/ Punk Rock (Restkarten erfragen), 18 Uhr

Bundschuhtreff
Bundschuhstr. 13, ☎ 50193160
 Hofkonzert - mit dem Liedermacher Rainer Herbert Herzog, 17 Uhr

Junge Garde, Freilichtbühne
Karcherallee im Großen Garten, ☎ 84042002
 Thirty Seconds to Mars (USA) - Alternative Rock, 20 Uhr

BÜHNE

Mamma Mia! Here We Go Again 14.30, 17.15, 20 Uhr
 Meg 14.15; 3D 17, 20.15 Uhr
 Mission: Impossible - Fallout 16.15, 19.30; 3D 14 Uhr
 Ready Player One 20.15 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8032185
 Don't worry, weglaufen geht nicht 20.15, 22.30 Uhr
 So was von da 18.15, 22.45 Uhr
 303 19.30 Uhr
 Ein Lied in Gottes Ohr 16.15 Uhr
 Gans im Glück 16.15 Uhr
 Grenzenlos 14 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 15 Uhr
 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 14 Uhr
 Vollblüter 18, 22.45 Uhr
 Voraufführung: Gundermann 20 Uhr
 Zuhause ist es am schönsten 17.15 Uhr

ProgrammkinO Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3103782
 Das Geheimnis von Neapel 15.15, 17.45 Uhr
 Ein Dorf zieht blank 10.45, 11, 17.40; (frz.O.m.dt.U.) 20 Uhr
 Familie Brasch 18.30 Uhr
 303 20.15 Uhr
 Deine Juliet 16 Uhr
 Die Wunderübung 20.30 Uhr
 Ein Lied in Gottes Ohr 16.15 Uhr
 Gans im Glück 15.45 Uhr
 Gundermann 20.15 Uhr

luventa 18.10 Uhr
 Mamma Mia! Here We Go Again 18 Uhr
 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20.30 Uhr
 Zuhause ist es am schönsten 15.30 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33, ☎ 4244860
 Ein Dorf zieht blank 17, 19 Uhr
 So was von da 21.15 Uhr
 303 20.45 Uhr
 Aus nächster Distanz 17 Uhr
 Mamma Mia! Here We Go Again 17.15 Uhr
 Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes 18.45 Uhr
 Sneak Preview 21 Uhr
 Vollblüter 19.30 Uhr

Kino im Dach
Schandauer Str. 64, ☎ 3107373
 Dresdner Erstaufführung: Zama 18.15 Uhr
 Ein Lied in Gottes Ohr 16.30 Uhr
 Hamburger Gitter 20.30 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 652470
 In the Middle of the River (O.m.dt.U.) 21 Uhr
 Nico, 1988 19 Uhr

Filmnächte am Elbufer
Königsufer, ☎ 84042002
 Dieses bescheuerte Herz 20.30 Uhr

Felsenbühne Rathen
Kurort Rathen, Amselgrund, ☎ 035024/7770
 Die goldene Gans oder Was wirklich kleben bleibt - Märchen der Brüder Grimm, 15 Uhr

Societaetstheater
An der Dreikönigskirche 1a, ☎ 8036810
 Eines langen Tages Reise in die Nacht, Premiere, 20 Uhr

Hotel Elbflorenz
Rosenstr. 36, ☎ 866410
 Oh Alpenglühn! - Sommerkomödie der Comödie im Hotel-Innenhof, 20 Uhr

Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26353526
 Azzurro - Wie zähme ich einen Italiener? - Musikkomödie mit den größten Hits von Adriano Celentano bis Zuccherò, 19.30 Uhr

Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4925555
 Freibier wird teurer - über den Sinn und Unsinn dieser Welt, 20 Uhr

St. Pauli Ruine
Königsbrücker Platz, ☎ 2721444
 Der Bürger als Edelmann - Komödie von Molière, 19.30 Uhr

LESUNG

Breschke & Schuch
Wettiner Platz 10, ☎ 4904009
 Gartengeflüster: Text miez Musik - Gartengeflüster mit Josephine Hoppe und Dirk Ebersbach, 19.30 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, ☎ 4846400
 Kunstblut und Wurzelsucher - Begleitprogramm zur „Rassismus-Ausstellung“ mit der Dresdner Lesebühne „Sax Royal“ und Gastautor Aidin Halimi, 20 Uhr

PARTY

Altes Wettbüro
Antonstr. 6, ☎ 6588983
 Dope On Plastic, 19 Uhr

Blue Dance Club
Wallstr. 11, ☎ 8020066
 NRJ Club Night, 22 Uhr

Katy's Garage
Alaunstr. 48, ☎ 6567701
 Älternabend - Tanzvergnügen für Erwachsene, 20 Uhr

Puro Beach/Pier 15
Leipziger Str. 15b, ☎ 41884699
 Bailamor Salsa & Caribbean Night, 21 Uhr

Anzeige

Großer Sonderverkauf bei **MÖVE** & **frottana**



Hosen von MAC gibt es im Sonderverkauf bereits ab 19,99 Euro.

Großschönau ist Eldorado für Qualitäts-Schnäppchenjäger

Ein Haus, viele namhafte Produzenten und jede Menge Sonderangebote: Wenn die möve frottana Textil GmbH vom 31. August bis 2. September 2018 nach Großschönau zum großen Sonderverkauf lädt, dann können die Kunden nicht nur beim Kauf von Frottier-tüchern bis zu 70 Prozent sparen.

Nachtwäsche und natürlich beliebte Produkte der möve frottana Textil GmbH - verschiedene Qualitäts-Hersteller sind beim großen Sonderverkauf zu erleben. Und hinter jeder einzelnen Firma steckt eine Geschichte. Beispiel möve frottana: Die exklusive Frottierware made in Germany wird seit Firmen-gründung im Jahr 1927 in der Oberlausitz hergestellt. Heute verbindet die 3. Generation des Familienunternehmens gekonnt Tradition

und Qualität mit zeitgemäßem Design und textilen Innovationen. Mit einem umfassenden, designorientierten Produktsortiment hat sich der traditionelle Frottierhersteller heute als internationale und anspruchsvolle Lifestyle-Marke etabliert. Alles zusammen und noch viel mehr wird kommenden Freitag bis Sonntag in Großschönau präsentiert. Es darf gekauft werden, und zwar zu unschlagbaren Sonderpreisen!

Porzellan, Damen- und Herrenhosen, Marken-Tag- und



Schiesser gewährt satte Rabatte auf Tag- und Nachtwäsche.

GROSSER SONDERVERKAUF BIS ZU 70% SPAREN!



Freitag 31.08.2018 9 - 18 Uhr
 Samstag 01.09.2018 9 - 16 Uhr
 Sonntag 02.09.2018 11 - 16 Uhr

- Frottiertücher
- Bademäntel
- Badteppiche
- Tag- & Nachtwäsche
- Bademoden
- Markenmode
- Damen- & Herrenhosen
- Keramik und Porzellan



Im Fabrikgelände der frottana Textil GmbH & Co. KG | Waltersdorfer Str. 54 | 02779 Großschönau | www.frottana.de



Nachrichten

MDR zeigt RB-Spiel

SAPORISCHSCHJA - Das Play-Off-Hinspiel der Europa-League-Qualifikation zwischen Sorja Luhansk und RB Leipzig überträgt der MDR live. Anstoß ist morgen um 20.30 Uhr. Los geht's im „Sport im Osten“ bereits ab 15 Minuten vorm Anpfiff in der Ukraine.

Ultras auf Kriegsfuß

FRANKFURT/MAIN - Die Fans haben nach einem Jahr die Gespräche mit den Verbänden DFB und der DFL beendet. Grund: Die Ultras fühlen sich nicht ernst genommen. Stattdessen haben sie neue, intensivere Proteste angekündigt. Nicht nur Dynamo-Fans hatten dem DFB den Krieg erklärt, daraufhin wurde der Dialog gesucht, der nun aber gescheitert ist.

Union holt Verletzten

BERLIN - Kurios! Zweitligist Union Berlin leih mit Suleiman Abdullahi einen verletzten Stürmer für ein Jahr von Braunschweig aus. Der 21-jährige Nigerianer absolviert wegen einer Knöchel-Verletzung aber noch ein Reha-Programm.

Doll ist Job los

BUDAPEST - Coach Thomas Doll und Ferencvaros Budapest gehen getrennte Wege. Trotz Tabellenführung in der ersten ungarischen Liga trennten sich beide Seiten gestern einvernehmlich.

2. Bundesliga

Bochum - Sandhausen	Fr., 18.30
Darmstadt - Duisburg	Fr., 18.30
Köln - FCE Aue	Sa., 13.00
Greuther Fürth - Paderborn	Sa., 13.00
Magdeburg - Ingolstadt	Sa., 13.00
Regensburg - Kiel	So., 13.30
Berlin - St. Pauli	So., 13.30
Dresden - Heidenheim	So., 13.30
Hamburg - Bielefeld	Mo., 20.30

1. FC St. Pauli	2	2	0	0	4:1	6
2. Holstein Kiel	2	1	1	0	4:1	4
3. SpVgg Greuther Fürth	2	1	1	0	4:2	4
4. 1. FC Köln	2	1	1	0	3:1	4
5. Arminia Bielefeld	2	1	1	0	3:2	4
6. 1. FC Union Berlin	2	1	1	0	2:1	4
7. SC Paderborn 07	2	1	0	1	2:1	3
8. Hamburger SV	2	1	0	1	3:3	3
9. VfL Bochum	2	1	0	1	2:2	3
10. Dynamo Dresden	2	1	0	1	2:2	3
11. Jahn Regensburg	2	1	0	1	2:3	3
12. SV Darmstadt 98	2	1	0	1	1:2	3
13. 1. FC Heidenheim	2	0	2	0	2:2	2
14. FC Ingolstadt 04	2	0	1	1	2:3	1
15. 1. FC Magdeburg	2	0	1	1	1:2	1
16. FC Erzgebirge Aue	2	0	1	1	0:1	1
17. MSV Duisburg	2	0	0	2	0:3	0
18. SV Sandhausen	2	0	0	2	1:6	0

TV-Tipps

Sport1
18.30 - 19.00 Fußball: Bundesliga aktuell

Sky
20.50 - 23.00 Fußball: Champions League, Hinspiele 4. Runde Quali, Konferenz - Einzelübertragung Bern - Zagreb

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Pokal-Aus als Dynamo-Weckruf zur richtigen Zeit?

Walter: „Unser Anspruch muss ganz klar ein anderer sein“

DRESDEN - Nach dem Pokal-Aus gegen den Regionalligisten SV Rodinghausen steigt bei Schwarz-Gelb der Druck. Für Sport-

geschäftsführer Kristian Walter womöglich ein Weckruf zur richtigen Zeit, damit der Aus-rutscher keine Fortsetzung in der Liga findet.

„Wir setzen uns mit der Niederlage und ihren Ursachen sehr ernsthaft auseinander, weil unser Anspruch ganz klar ein anderer sein muss“, erklärt Walter auf

Anfrage der Morgenpost. „Nicht nur die Fans waren über das Auftreten gegen Rodinghausen zurecht enttäuscht.“ Auch der 34-Jährige lief anschließend mit bedröppelter Mine durch den Stadionbereich.

Dabei hätte man die 332.000 Euro TV-Einnahmen fürs Erreichen der zweiten Pokalrunde gern mitgenommen. „Das versteht sich von selbst,“ gibt Walter zu, merkt aber auch an: „In unserer Handlungsfähigkeit sind wir durch das Ausscheiden aber nicht eingeschränkt.“

Konkret geht es um die Frage nach einem weiteren Angreifer. Nachdem Pascal Testroet vor zwei Wochen nach Aue wechselte, stehen nun mit Lucas Röser und Moussa Koné nur noch zwei „echte“ Stürmer im Dresdner Kader. Ganz zu schweigen, wenn sich einer davon verletzen oder gesperrt ausfallen sollte. Uwe Neuhaus meinte nach

dem „Paco“-Wechsel: „Wir stehen nicht so blank da, wie es scheint.“ Dabei verwies der Chef-Coach auf seine weiteren Offensiv-Optionen Erich Berko, Baris Atik, Vasil Kusej und Osman Atilgan.

„Die Kaderplanung ist eine Aufgabe, an der wir das ganze Jahr über mit Hochdruck arbeiten, nicht nur während der Transferfenster“, erklärt Walter. Zwar ist bis zum 31. August ein weiterer Stürmer-Transfer nicht ausgeschlossen, doch aus dem Armel schütten will er keinen so schnell: „Wenn es noch eine Verpflichtung gibt, dann nur mit der nötigen Überzeugung.“

Auf jeden Fall muss sich schon bis zum Wochenende einiges ändern. Im Internet gibt es kaum noch motivierende Kommentare zu lesen. Dazu schwappte die Welle der Enttäuschung bereits auf die Ultras im Stadion über. Für Walter heißt es jetzt vorm Heidenheim-Spiel: „Wir müssen punkten. Und das wird nur gelingen, wenn wir anders auftreten als im Pokal.“ **Tom Jacob**



Von links: Die Sportgeschäftsführer Ralf Minge und Kristian Walter stehen auch nach dem Pokal-Aus weiter hinter Dynamo-Coach Uwe Neuhaus.



Pyrotechnik und Papierrollen

8 000 Euro Geldstrafe für Dynamo

Dynamos Choreografie gegen Duisburg wird teuer. Wegen der fünf gezündeten Rauchbomben und den Papierrollen, die auf den Rasen flogen, muss der Verein nun blechen.

Die Saison ist erst wenige Wochen alt und schon flattert bei Dynamo die erste Geldbuße in die Haushaltsbücher. Die Schwarz-Gelben wurden zu einer Gesamtstrafe von 8 000 Euro verdonnert.

Seit dieser Saison gibt es ei-

nen neuen Strafenkatalog seitens des DFB-Sportgerichts. Der beinhaltet: Pro abgebrannter Pyrotechnik zahlen die Vereine der 2. Bundesliga 600 Euro Strafe.

Bereits beim heimischen Liga-Auftakt gegen den MSV Duisburg brannten schon mal fünf gelbe Farbtöpfe im Dresdner

K-Block, bevor das Spiel überhaupt angepfiffen wurde. Dazu kam das Werfen von Papierrollen vor und während der Partie. Die aufs Feld geworfenen Rollen verzögerten den Anpfiff um drei Minuten.

Dynamo hat dem Urteil zugestimmt, es ist damit rechtskräftig. **tjb**



SVR-Stürmer Linus Meyer (l.) versenkte den Ball zum 1:1 im Dresdner Tor. Brian Hamalainen (r.) und Markus Schubert sahen nur noch hinterher.

FCE hat ein Tiffert-Problem

Den Oldie gibt's leider nur einmal!

AUE - Das Problem Christian Tiffert beim FC Erzgebirge! „Hä?“ Das werden sich jetzt viele fragen. „Er ist doch der beste Auer derzeit“, werden die Fans dagegenhalten. Richtig! Das Problem ist: Es gibt ihn nur einmal. Der FCE könnte aber zwei Tifferts gebrauchen.



Es gibt Tage, da will sogar ein Christian Tiffert nicht zwingend viel reden. So ein Tag war gegen Mainz. Der Tag war bedient, schaute nach Spielschluss etwas ratlos, schüttelte immer wieder den Kopf. Es ist immer mehr zu verstehen, warum er sich im Sommer so viel Zeit ließ mit seiner Entscheidung, aufzuhören oder weiterzumachen. Er hat wohl gehaut, dass diese Saison noch schwieriger werden wird. Die vergangene war schon knüppelhart und endete in der Relegation. Jetzt sieht es bis hier her nicht besser aus.

Und da kommt wieder das Problem: Wohin mit Tiffert? Da er weder geteilt noch geklont

werden kann, muss sich Trainer Daniel Meyer entscheiden, wo er ihn hinstellt. Es ist nicht böse gemeint, in keine Richtung. Aber wenn ein 36-Jähriger so wichtig für ein Team ist, dann ist irgendwas nicht in Ordnung. Es war schon gravierend zu sehen, wie er genau da fehlte, wo er nicht spielte.

Sichert Tiffert im Abwehrzentrum, läuft dort in der Regel alles nach Plan. Die Defensive steht. Dafür kommen aus dem Mittelfeld Oldie war bedient, schaute nach Spielschluss etwas ratlos, schüttelte immer wieder den Kopf. Es ist immer mehr zu verstehen, warum er sich im Sommer so viel Zeit ließ mit seiner Entscheidung, aufzuhören oder weiterzumachen. Er hat wohl gehaut, dass diese Saison noch schwieriger werden wird. Die vergangene war schon knüppelhart und endete in der Relegation. Jetzt sieht es bis hier her nicht besser aus.

Vielleicht heißt die Lösung Steve Breitkreuz. Er könnte, wenn er wieder fit ist, hinten den Laden dicht machen. Dann könnte Tiffert dauerhaft im Mittelfeld für mehr Kreativität sorgen... **Thomas Nahrendorf**



Ein nachdenklicher Christian Tiffert. Hoffentlich hat er seine Entscheidung, mit seinen 36 Jahren noch eine Saison daranzuhängen, nicht schon bereut.

Scheffel kämpft um Vertrag!

Probespieler Ziemann ist weg, das Eigengewächs wieder da

CHEMNITZ - Fliegender Wechsel beim CFC! Abwehrmann Marcel Ziemann, in der Vorwoche zum Probetraining, ist weg. Er wird nicht verpflichtet. Dafür kehrt ein alter Bekannter zurück: Tom Scheffel!

Nach langer Verletzungs- und Rehapause kämpft der Rechtsverteidiger um einen Vertrag. Akuter Handlungsbedarf besteht nicht. Da Scheffel seit 1. Juli vertraglos ist, können ihn die Chemnitzer auch nach Ende der Transferperiode (31. August) noch verpflichten.

So lange will Trainer David Bergner nicht

warten. „Tom wird sicher zeitnah wissen wollen, woran er ist. Wir haben immer gesagt, dass er nach seiner Reha die Möglichkeit bekommt, sich für einen neuen Vertrag anzubieten. Diese Möglichkeit hat er jetzt.“

Scheffel genoss den ersten Tag in vollen Zügen. „Das letzte Mal stand ich Ende April mit der Mannschaft auf dem Trainingsplatz, das ist schon eine Weile her“, meinte der 23-Jährige.

Am 11. März beim 1:1 gegen Halle bestritt Scheffel sein letztes Pflichtspiel. Eine Woche später, unmittelbar vor dem Heim-

spiel gegen Bremen II. (2:1), musste er das Aufwärmen abbrechen - muskuläre Probleme im rechten Oberschenkel.

So richtig kam er danach nicht wieder aufs Trapez. Er wanderte von einem Arzt zum nächsten. Die letzten Wochen verbrachte er in der Reha. „Körperlich bin ich gut gewappnet“, betonte Scheffel: „Ich freue mich auf die kommenden Tage und werde jede Einheit genießen.“

Einzel- und Mannschaftstraining - das sind zwei Paar Schuhe, weiß auch das himmelblaue Eigengewächs, das seit



Foto: Haerdt/Henry Hänel (2)

Zwei Kreuzbandrisse musste Tom Scheffel verkraften. Hier wird er im Spiel gegen Mainz II. am 2. April 2016 behandelt. Zuletzt fehlte der 23-Jährige wegen muskulären Problemen im Oberschenkel. Jetzt ist er wieder fit!



Trainiert seit gestern wieder mit der Mannschaft: Tom Scheffel (M.) stieg am Vormittag mit der Einheit in der Leichtathletikhalle ein. Rechts Tobias Müller.

seinem zehnten Lebensjahr für den CFC aufläuft. „Ich muss mich jetzt schnell wieder reinfuchsen, einspielen, die mann-schaftlichen Bewegungsabläufe verinner-lichen“, so Scheffel. Ob es am Ende reicht, um das Trainerteam zu überzeugen, wird sich zeigen.

Olaf Morgenstern



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Probespieler Marcel Ziemann durfte sich im Test gegen Zwickau (2:3) nochmals zeigen. Verpflichtet wird der Außenverteidiger nicht. Das könnte Tom Scheffels Chance sein.

3. Liga

Uerdingen - Großaspach	Fr., 19.00
Aalen - München	Sa., 14.00
Osnabrück - Münster	Sa., 14.00
Kaiserslautern - Karlsruhe	Sa., 14.00
W. Wiesbaden - Unterhaching	Sa., 14.00
Rostock - Würzburg	Sa., 14.00
Cottbus - Meppen	Sa., 14.00
Lotte - Halle	So., 13.00
Braunschweig - Köln	So., 14.00
CZ Jena - Zwickau	Mo., 19.00

1. Preußen Münster	4	3	0	1	84	9
2. KFC Uerdingen	4	3	0	1	75	9
3. SpVgg Unterhaching	4	2	2	0	74	8
4. VfL Osnabrück	4	2	2	0	63	8
5. FSV Zwickau	4	2	2	0	52	8
6. Energie Cottbus	4	2	1	1	85	7
7. FC Carl Zeiss Jena	4	2	1	1	67	7
8. Hallescher FC	4	2	0	2	64	6
9. Karlsruher SC	4	1	3	0	43	6
10. FC Hansa Rostock	4	2	0	2	67	6
11. Sonnenhof Großaspach	4	1	2	1	54	5
12. TSV 1860 München	4	1	1	2	75	4
13. VfR Aalen	4	1	1	2	45	4
14. SV Wehen Wiesbaden	4	1	1	2	79	4
15. 1. FC Kaiserslautern	4	1	1	2	35	4
16. SV Meppen	4	1	1	2	35	4
17. Würzburger Kickers	4	1	0	3	68	3
18. Eintracht Braunschweig	4	0	3	1	57	3
19. Fortuna Köln	4	1	0	3	37	3
20. Sportfreunde Lotte	4	0	1	3	18	1

Regionalliga

Bautzen - BFC Dynamo	Fr., 18.00
Berliner AK - Erfurt	Fr., 18.00
Altglienicke - Halberstadt	Sa., 13.30
Rathenow - Fürstenwalde	Sa., 13.30
Neugersdorf - Meuschwitz	Sa., 13.30
Chemnitz - Auerbach	Sa., 14.05
Hertha BSC II. - Viktoria Berlin	So., 13.30
Nordhausen - Bischofswerda	So., 13.30
Leipzig - Babelsberg	So., 15.00

1. Chemnitzer FC	4	4	0	0	103	12
2. SV Babelsberg	4	3	0	1	123	9
3. Wacker Nordhausen	4	2	2	0	51	8
4. Bischofswerdaer FV	4	2	2	0	53	8
5. Viktoria Berlin	4	2	1	1	75	7
6. FC Rot-Weiß Erfurt	4	2	1	1	43	7
7. Budissa Bautzen	4	2	1	1	55	7
8. Berliner AK	4	2	1	1	56	7
9. ZFC Meuschwitz	4	2	0	2	76	6
10. 1. FC Lok Leipzig	4	2	0	2	77	6
11. VfB Auerbach	4	1	2	1	45	5
12. Hertha BSC II.	4	1	1	2	67	4
13. VSG Altglienicke	4	1	1	2	59	4
14. Germania Halberstadt	4	1	0	3	65	3
15. Optik Rathenow	4	1	0	3	69	3
16. FCO Neugersdorf	4	1	0	3	49	3
17. BFC Dynamo	4	1	0	3	41	3
18. Union Fürstenwalde	4	0	0	4	38	0

Bonga-Doppelpack bei FSV-Schützenfest

Tarsis Bonga (v.) war von den Plauern um Aleksandrs Guzajevs nicht zu stoppen und schlug in der ersten Hälfte doppelt zu.



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

PLAUEN - Der FSV Zwickau hat bei Oberligist VfC Plauen das halbe Dutzend vollgemacht und das Testspiel 6:0 gewonnen!

Der Drittligist setzte sich im Vogtlandstadion vor 530 Zuschauern nach Treffern von Tarsis Bonga (15./42.), Eric Ranning (ET/23.), Christian Bickel (42.), Davy Frick (65.) und Ronny König (66.) klar und deutlich durch.

Plauen - Zwickau



FSV-Coach Joe Enochs bot im Vogtland nahezu seine erste Elf auf. Gegenüber der letzten Ligapartie gegen Fortuna Köln rückte nur Ronny König für Mike Könecke neu in die Partie. Trotzdem dauerte es einige Zeit, bis der Zwickauer Motor warmgelaufen war. „In der ersten Viertelstunde waren bei uns einige Nachlässigkeiten drin, wodurch der Gegner ins Spiel kam. In Jena dürfen wir uns das nicht leisten“, betonte Enochs mit Blick auf das nächste Punktspiel am Montag.

Mit zunehmender Spieldauer setzte sich die individuelle Klasse gegen Fünftligist Plauen jedoch unweigerlich durch. Der pfeilschnelle Bonga per Doppelpack und Bickel mit einem Distanzschuss sowie ein Eigentor schafften vor der Pause klare Verhältnisse. Ein Doppelschlag Mitte der zweiten Hälfte besorgte den Rest. **Michael Thiele**



Foto: dpa/Arne Diefert

DFB-Präsident Reinhard Grindel (l.) und DFL-Präsident Reinhard Rauball hatte nach der gemeinsamen Sitzung Grund zum Optimismus.

Grindel und Rauball sind sich einig! Rückendeckung für Löws Neuanfang

FRANKFURT/MAIN - Der gemeinsame Auftritt von Reinhard Grindel und Reinhard Rauball nach dem dreistündigen Krisengipfel mit Bundestrainer Joachim Löw und Teammanager Oliver Bierhoff hatte Symbolcharakter. Seite an Seite standen der in die Kritik geratene DFB-Boss und der Liga-Präsident gestern vor der DFL-Zentrale in Frankfurt/Main und dokumentierten damit den nach Wochen der gegenseitigen Vorwürfe vollzogenen Schulterschluss.

„Wir haben Joachim Löw und Oliver Bierhoff das Vertrauen ausgesprochen“, verkündete Rauball als wichtigstes Ergebnis des Treffens. Beide können beim Neubeginn nach dem WM-Debakel also auf die Rückendeckung der Bundesliga bauen. „Es war wichtig, dass wir in diesem Kreis zusammengekommen sind. Auch wenn der Anlass kein schöner war“, betonte Rauball und lobte die breit gestreute Diskussion, bei der

Löw und Bierhoff ihre Pläne für die 360-Grad-Kehrtwende dezidiert vorgetragen hätten. „Ich glaube, es hat sich gelohnt“, meinte Rauball. Ähnlich empfand es Grindel. „Der DFB und die DFL ziehen an einem Strang“, stellte der DFB-Präsident zufrieden fest. „Das war der intensivste Austausch, den wir in der jüngeren Vergangenheit gehabt haben. Wir waren noch nie so eng zusammen.“

Details trugen die Protagonisten nicht vor, schließlich wollen Löw und Bierhoff am Freitag erst noch dem DFB-Präsidium konkrete Schritte in der Zukunft mitteilen, ehe am 29. August auch die Öffentlichkeit darüber informiert werden soll.

Die grobe Linie ist aber klar. Alle Beteiligten an dem Treffen waren sich darin einig, dass künftig die Trainerausbildung, die Nachwuchsleistungszentren und alle Nachwuchsmannschaften unterhalb der erfolgreichen „U21“ gestärkt werden müssen. „Da haben wir Sorge, schließlich müssen wir schon an die WM 2022 und die Europameisterschaften 2020 und 2024 denken“, so Rauball. Dies habe auch Löw in seinem Vortrag deutlich gemacht. „Wir brauchen wieder echte Spezialisten auf manchen Positionen“, sagte der Bundestrainer.



Die Enttäuschen war dem Trainer-Team von Joachim Löw (r.) nach dem WM-Aus und der Pleite gegen Südkorea ins Gesicht geschrieben.



Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

MORGENPOST

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Sebastian Günther (verantwortlich)
Nikolaus von der Hagen
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhrner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
MQPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Helko Nermitz
Sport: Dirk Löffel (Ltg.)
MQPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blument
Produktion: Sebastian Günther

Verantwortung für die Anzeigen: DVV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: Volker Kiers
Technischer Leiter: Volker Kiers
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MQPO-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067
0371/69066-2951, -2978 (Fax)
MQPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111
0371/690663-300, -333 (Fax)
MQPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107
0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden)
0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 90,50 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belegungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unerwartet eingekommene Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



BVB im Pokal-Glück „Jetzt geht die Saison richtig los“

Die Erleichterung beim BVB war greifbar. Die Mannschaft feierte mit den Fans das glückliche Weiterkommen im Pokal.

Frisch geduscht stand BVB-Retter Marco Reus nach Mitternacht im Kabinentrakt des Fürther Stadions und referierte locker über den „dreckigen Sieg“ im Pokal-krimi. „Wir nehmen das Glück der späten Tore mit - und jetzt geht die Saison richtig los“, sagte der Nationalspieler.



Trotz des Dortmunder Dusesieges in bester FC-Bayern-Art rückte Reus bewusst das Positive des langen Abends in den Vordergrund. „Bayern, Leip-

zig - viele haben sich in der ersten Runde schwer getan. Da müssen wir uns nicht schlecht machen“, sagte der BVB-Kapitän nach dem mit letzter Kraft erzwungenen 2:1 (1:1, 0:0) nach Verlängerung beim Zweitligisten Greuther Fürth.

Auch Trainer Lucien Favre stellte nach seinem Pflichtspieldebüt das Weiterkommen in den Vordergrund. „Wir sind durch, das zählt“, sagte der Schweizer. Er wusste, dass ein Pokal-K.o. kurz vor dem Ligastart am Sonntag gegen RB Leipzig dem BVB nicht nur die

größte Titelchance geraubt hätte, sondern den Druck auf ihn zusätzlich erhöht und die Debatte über die Notwendigkeit eines echten Torjägers befeuert hätte. Favre bat um Zeit: „Viele Details, viele Sachen sind zu verbessern.“

Kapitän Reus nutzte seine finale Torchance in der 120. Minute eiskalt. Der oft kritisierte Torwart Roman Bürki hielt den Favoriten in der Verlängerung mit zwei Glanzparaden im Spiel. Und dann war da noch Axel Witsel: Der eingewechselte belgische WM-Teilnehmer erzielte nicht nur in letzter Sekunde der Nachspielzeit (90+5) das 1:1.



Marco Reus (l.) blieb in der 120. Minute eiskalt und nutzte diese Chance zum Dortmunder Siegtreffer in Fürth.

Stagnation? Gehört nicht zu Rangnicks Vokabular!



Mehr als nur ein Interims-Coach: Ralf Rangnick hat mit seinen „Bullen“ viel vor.

LEIPZIG - Das Jahr vor Julian Nagelsmann ist für Ralf Rangnick kein leichtes. Ja, er ist nur der Platzhalter für den neuen Trainer von RB Leipzig, der 2019 aus Hoffenheim kommt und seine eigenen Vorstellungen mitbringen wird.

Aber trotzdem hat Rangnick einen ganzen Katalog voller Aufgaben, die schon jetzt erledigt werden müssen. Einen Keita-Ersatz finden, Talente auf das nächste Level heben - und vor allem in der Bundesliga besser abschneiden als Platz sechs in der Vorsaison. „Ich möchte das maximal Mögliche erreichen und traue uns zu, wieder einen Schritt nach vorn zu machen“, sagte Rangnick. „Das ist auch notwendig, weil mit 1,5 Punkten im Schnitt wirst du in dieser Saison nicht mehr Sechster.“ Und das würde Stagnation bedeuten. Ein Wort, das Rangnick aus seinem Vokabular gestrichen hat.

Ein klassisches Übergangsjahr will sich der 60-Jährige nicht erlauben. Im Idealfall würde er Nagelsmann gerne einen Champions-League-Starter übergeben. „Ich hätte nichts dagegen, und er auch nicht“, sagte Rangnick. Doch dafür muss vor dem Ligastart am Sonntag bei Borussia Dortmund an vielen Ecken und Enden geschraubt werden.

1. Bundesliga	
München - Hoffenheim	Fr., 20.30
Berlin - Nürnberg	Sa., 15.30
Bremen - Hannover	Sa., 15.30
Freiburg - Frankfurt	Sa., 15.30
Wolfsburg - Schalke	Sa., 15.30
Düsseldorf - Augsburg	Sa., 15.30
Mönchengladbach - Leverkusen	Sa., 18.30
Mainz - Stuttgart	So., 15.30
Dortmund - Leipzig	So., 18.00

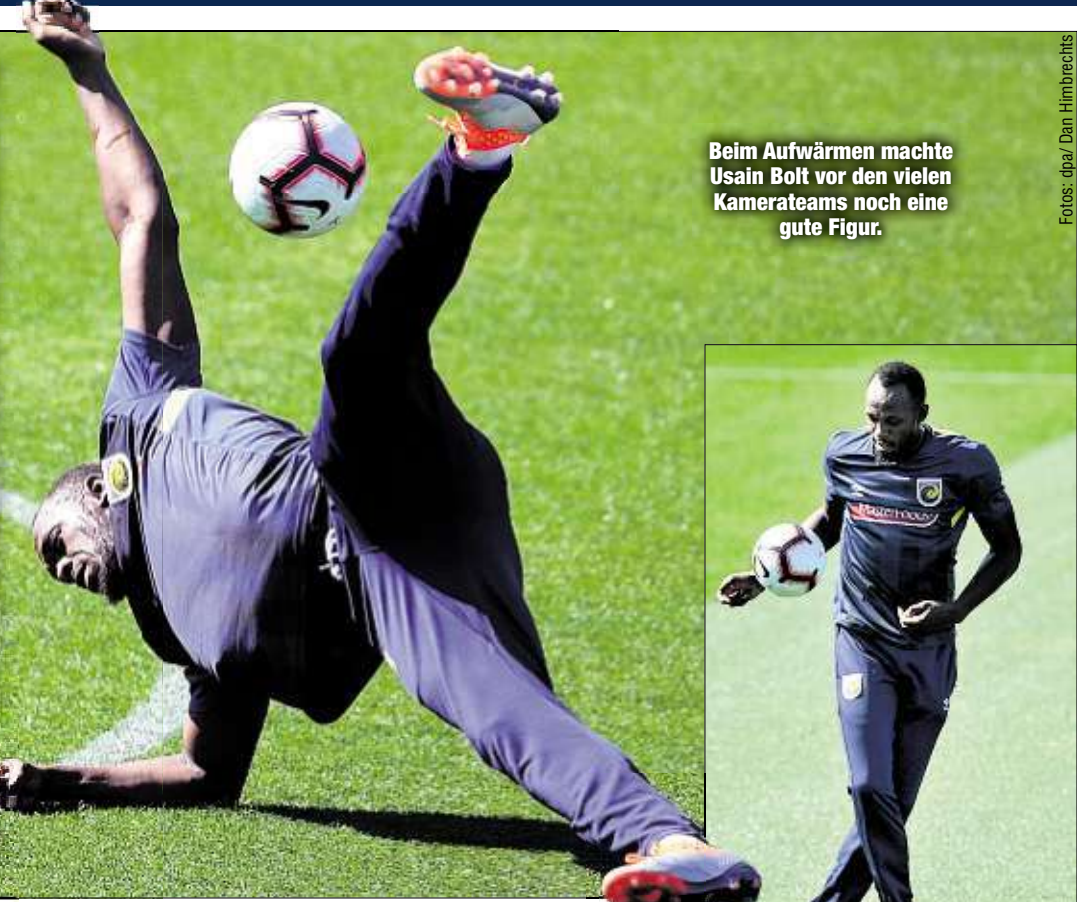
„Habe Komfortzone verlassen“

SYDNEY - Mehr als hundert Reporter und Kameraleute warteten, einige Fernsehstationen sendeten live vom Spielfeldrand. Mit schwarzen Handschuhen und im Trainingsanzug mit langen Hosen den Platz des australischen Fußball-Erstligisten Central Coast Mariners.

Fußball

„Der erste Tag Training ist immer der schwerste. Das ist wie in der Leichtathletik“, kommentierte der achtmalige Olympiasieger (100 und 200 m) seine Premiere. Ob es mit seiner Karriere auf dem Rasen nach der Karriere auf der Bahn tatsächlich etwas wird? Gut gelaunt berichtete der 32-Jährige von Angeboten aus unterklassigen Ligen in Frankreich und Spanien. Aber der Jamaikaner wollte keine neue Sprache lernen. „Ich habe meine Komfortzone komplett verlassen. Aber deshalb bin ich hier“

sagte Bolt. „Erste Hürde“ sei es nun, einen Vertrag zu bekommen. Die Saison in Australiens A-Liga mit ihren zehn Vereinen startet im Oktober. Das erste Mal könnte Bolt in einem Testspiel am 31. August zum Einsatz kommen. Die Testphase, so die offizielle Sprachregelung, läuft zu nächst einmal „unbefristet“. Die Meinungen über die fußballerischen Ambitionen und Fähigkeiten Bolts gehen auseinander. Mit seinem „Willen und seiner Entschlossenheit“ könne Bolt viele überraschen, glaubt der Assistentstrainer der Mariners Nick Montgomery. „Für mich ist das wichtiger als das Talent, das natürlich begabte Spieler mitbringen. Ich habe das viele Male gesehen.“ Andere halten den Ausflug des Super-Sprinters nur für eine Marketing-Idee. Auf Videos ist zu sehen, dass seine Fertigkeiten am Ball doch deutlich hinter der Schnelligkeit zurückstehen.



Beim Aufwärmen machte Usain Bolt vor den vielen Kamerateams noch eine gute Figur.

Fotos: dpa/ Dan Himbrechts

Nachrichten

Gasly beerbt Ricciardo
FORMEL 1 - Der Franzose Pierre Gasly übernimmt ab 2019 das Cockpit des Australiers Daniel Ricciardo bei Red Bull. Das teilte

der Rennstall mit. Der 22-Jährige wird damit nach nur einer vollen Saison beim Schwester-Team Toro Rosso befördert.

27 Sekunden geknackt
SCHWIMMEN - Die Chinesin Liu Xiang hat bei den Asienspielen in Jakarta/Indonesien den Weltrekord über 50 m Rücken gebrochen. Die 21-Jährige holte in 26,98 Sekunden Gold und blieb als erste Athletin der Geschichte auf dieser Strecke unter 27 Sekunden.

Olympiasieger Grohmann und seine Julia sind Eltern Glückwunsch! Gustav ist da

DRESDEN - Ex-Wasserspringerin Julia Feist und Ruder-Olympiasieger Tim Grohmann sind glückliche und frischgebackene Eltern!

den, ob er weiter rudert, oder künftig als Trainer arbeitet. Gut möglich, dass er sich für letzteres entscheidet. Denn sonst

zieht Tim nach Hamburg, wo ab Oktober die Nationalkader nach Vorgaben des Verbandes trainieren müssen... elu

„Gustav ist 50 Zentimeter groß und wiegt 3200 Gramm“, verriet der stolze Vater gestern der MOPO. „Wir sind schon daheim und der Kleine macht sein Ding.“ Zwischen den Eltern hatte es vor Jahren in Leipzig beim Sportstudium gefunkt und nach dem die 29-Jährige als Trainerin am Dresdner Olympiastützpunkt der Wasserspringer arbeitet, leben sie zusammen in Elbflorenz. Jetzt wurde ihre Liebe gekrönt.



Julia Feist und Tim Grohmann haben mit Sohn Gustav ihre Liebe gekrönt.

Foto: Lutz Hentschel

Kunst-, Antik- & Stödelmarkt
on tour

Tag des offenen Schlosses:
Schloss Proschwitz bei Meißen mit Wein-, Antik- & Gartenmarkt

Erleben Sie am **26. August, von 10 bis 18 Uhr** Kunst und Antiquitäten sowie eine Auswahl von Pflanzen und Gartenutensilien vor barocker Kulisse. Genießen Sie vor Ort die gastronomischen Angebote sowie eine Vielfalt Proschwitzer Weine. Sie erhalten Einblicke in die Räumlichkeiten, auch Führungen sind geplant. Lassen Sie sich 11, 13 und 14 Uhr von klassischer Klaviermusik im Festsaal verzaubern. Experten schätzen zudem kostenlos Bücher und Antiquitäten.

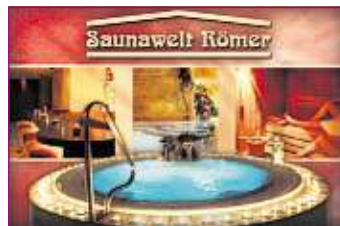
Eintritt: 4 € (mit SZ-Card 3 €) Kinder bis 12 Jahren frei
Adresse: Heiliger Grund 2, 01662 Meißen-Proschwitz
Infos: www.schloss-proschwitz.de

Händler nur mit Voranmeldung und hochwertigem Kunst- und Antiquitätenangebot. St. andgebühren: 3 Meter 30 €, bzw. 10 m 10 €, Aufbau ab 8:30 Uhr. Info-Tel: 0351 4864-2443 troedelmarkt@stimmwand.de
Wagen-Strassenbaumassnahmen in Meißen: Ist das Schloss nur über die Straße direkt an der Elbe oder auf Umwegen über Ockrilla und Dera erreichbar. Bei folgenden Sie den Umweg nicht nehmen. Aus Richtung Dresden ist die Anfahrt über die S81, Aue- und Gröben am Platzmarkt (27 km ab A 17) zu wählen. Dresden (deutsch): Nutzen Sie bitte die ausgewählten Parkplätze z. B. oberhalb des Schlosses. Das Schloss ist auch gut zu Fuß über die Proschwitzer Katzenstufen erreichbar, z. B. vom Elbadweg aus.

SÄCHSISCHE ZEITUNG

Kontakte

Montag-Samstag 10-23 Uhr - Pool, Massagen, indiv. Service
Studio P24.de
Pennricher Straße 24, Dresden Tel. 0 15 20 - 3 31 35 82



EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

****NUR DIESE WOCHE****
Vega (27)
KG 32 - OW 75 F
Junge, zierliche Verführerin, GV, ZK, Franz., Spanisch, Deepthroat, NS (aktiv) u.v.m.
Nur Empfang
Mo-Sa 10-23 Uhr
0173 - 716 05 43
Liebe24.de

Exklusive Erotik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen
Erotikum.de

TRIFF DICH HEUTE MIT
Tina (29)
1,72m - KG 36 - 80 C
GV, franz., 69, KB, spanisch, Dreier, Ich denke ständig nur an das Eine!
Empfang/Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
0162 - 885 95 94
Liebe24.de

Wahnsinnsfigur!
Victoria (22)
OW 90 DD (echt)
Wahnsinnsfigur, sucht Mann zum Vogel, bin sehr lustvoll, komme sehr laut, sehr leicht erregbar.
Empfang/Haus/Hotel
täglich bis 3 Uhr
0174 - 257 03 87
Liebe24.de

Service von A-Z!
Perle (31)
1,68m - KG 34 - 70 A
100% Deutsch, verwöhnt dich mit allen dominanten Spielchen! So oft du kannst! NS beidseitig, KV, Rollenspiele, Anal bei dir. Kollegen gesucht
Empfang
nach Vereinbarung
0162 - 549 05 42
Liebe24.de

Französisch-Genießerin
Christin (47)
1,75m - 90DD
Zwischen uns beiden kann Mann sich wohlfühlen! Französisch-Genießerin, Großhainer Str. 153 bei Muth
Haus/Hotel/Lkw/Entgang
Mo-Do 9-18 Uhr
0152 - 033 26 144
Liebe24.de

!!! TOPSERVICE !!!
Lea (28)
1,69m - 56kg - 80D
deutsches Girl, extrem geil, mag vieles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, AP, komme heftig
Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
0152 - 647 77 38
Liebe24.de

** Endlich zurück **
Hannah (23)
1,68m - KG 36 - 80 C
franz., spanisch, Dreier, nymphomane Studentin
Empfang/Haus/Hotel
tägl. 09.00 - 24.00 Uhr
01520 - 14 12 334
Liebe24.de/Hannah

!!! RUBENS DAME !!!
Molly (24)
1,68m - KG 44 - 100 G
Rubensdame der Extraklasse! Erlebe mit mir die unvergessliche Welt der Erotik, bin von Natur aus geil!
Empfang
nach Vereinbarung
0172 - 572 84 38
Liebe24.de

SEXGÖTTIN
Tanja (47)
1,62m - KG 36 - 75 B
Keine leeren Versprechungen! Dt. Niveaurover Service, schik., grand. Franz., küssen, gern auch Senioren!
Empfang/Haus/Hotel
tägl. 10.00 - 23.00 Uhr
0174 - 885 19 13
Liebe24.de/Sexgoettin

BLASEHASE
Cora (27)
Cora ist eine außergewöhnliche erotische junge Frau und verwöhnt Sie nach allen Regeln der Kunst. Von Zart bis Hart.
Empfang/Haus/Hotel
tägl. 9.00 - 24.00 Uhr
0173 - 716 05 43
Liebe24.de/Cora

24 Stunden Mo.-So.
Lisa (18)
privat + diskret
mit Freundin
Empfang/Haus/Hotel
Mo-Sa 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa

Lisa, 43
Micktnr Str. 24/ Koch
Tel. 0174-3767993

Liebevoller Seniorenservice
Peggy (33)
1,60m - KG 36 - 85 C
Hinten und vorn Sport sie gern den Dorn. Service von AV-ZK
Empfang/Haus/Hotel/Lkw
nach Vereinbarung
0162 - 592 30 29
Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT
Nadja (19)
Meine heißen Kurven u. Brüste sind ein unglaublicher Anblick, mein Service wird Dir alle Sinne rauben.
Empfang/Haus/Hotel/Lkw
täglich 24 Stunden
0174 - 389 40 02
Liebe24.de/Nadja

Alexandra Victoria
Nadja+Lorena+Irina
in SENFTENBERG bei Winter Bahnhofstr. 23
www.winter-senftenberg.de
täglich von 10 bis 24 Uhr hässlich Besuchbar!

Hübsches Schmusemädchen
Maria (18)
Ich biete einen Service der Extraklasse, wo kein Wunsch offen bleibt. Von A-Z werde ich dich verwöhnen und berauschen.
Empfang/Haus/Hotel
täglich 24 Stunden
0152 - 549 23 862
Liebe24.de/Maria

NEU!!! NEU!!! NEU!!!
Eiisa (18)
Absoluter Top-Service, jung, geil, schlank mit mega-großen, echten Brüsten, Top-Service, echt aufgeschlossen
Empfang/Haus/Hotel/Lkw
täglich bis 3.00 Uhr
0174 - 816 97 48
Liebe24.de

Trans Melanie
100% aktiv und passiv
TOP-Serv. NEU in DD
0157-39731061
www.sa-ladies.de

++ NEU! SEXLUDER ++
Bianca (23)
1,50m - KG 30 - 70 A
zierlich, sexhungrig & naturgeil & enger ... Geile Spiele
Empfang/Haus/Hotel
täglich ab 10.00 Uhr
0174 - 492 83 08
Liebe24.de/Bianca23

LUSTLUDER
Laura (28)
1,68m - KG 38 - 75 C
halblange rote Haare, schüchtern & sexy, verführt gerne auch Senioren!
Empfang/Haus/Hotel
täglich ab 10.00 Uhr
0174 - 669 49 34
Liebe24.de/laura28

Tina, 29, 172 cm, KG 36, OW 80 C, GV, französisch, 69, KB, spanisch, Dreier, Ich denke ständig nur an das Eine!
0162-8859594
Sexgöttin Tanja (47), 1,62, KG 36, 75 B, k. leeren Versprechungen! Niveaurover Service, schik., grand. Franz. küssen, gern a. Sen., H+H 0174-8851913
! GEHEIMTIPP! Evi (45), blonde Versuchung, blaue Augen, runder Apfelpo, stehende Naturbrüste, bietet Vollservice! 0176-50971192, gern Sen.
Nadja, 19 J., Meine heißen Kurven u. Brüste sind ein unglaublicher Anblick, mein Service wird Dir alle Sinne rauben. 0174-3894002, Empf. 24h, H+H
NUR DIESE WOCHE, Vega (27), KG 32 - OW 75F, junge zierl. Verführerin, GV, ZK, Franz., Spanisch Nur Empfang 0173/7160543, MO-SA 10-23 Uhr

Erotikmassagen

RIESA - Ewa
blonde lange Haare, große OW.
Mo - So 9 - 23 Uhr 03525/728888

Telefonerotik

Heiße Spaß zu Dritt
09005 - 86 94 61
24h live

Für 3 sexy Bilder sende SMS mit: MMS2 Sylvia
Für 1 sexy Video sende SMS mit: VID2 Sylvia
an die: 82422*
Foto & Video sofort

Für 3 Foto & Video sofort sexy Bilder: sende SMS mit: MMS2 Adelheid
Für ein sexy Video sende SMS mit: VID2 Adelheid
Schick die SMS an: 82422*
MMS2: 1,99EUR/SMS inkl. TD1-TRPL Handy muss MMS-fähig sein. VID2: 3,98 EUR inkl. TD1-TRPL+UMTS/WAP/GPRS-Gebühren, max 3 MB/Clip, virtuelle Charaktere.

GIRLS24.TV
40 MINUTEN GRATIS!
Gutscheincode LIEBE
Erotische Abenteuer warten auf Dich!
09005-69 88 69 02
1,59 €/Min a.d. Festnetz, Mobilfunk abweichend

Hausfrau (34) - ganz privat! 01523-6764687

LIEBE24 www.LIEBE24.de
Sachsens neues Erotikportal!



Überraschend, aber verdient: Jasmin (l.) und Steffi freuen sich bei der EM über Bronze.

Nach Motivationsschub Steffi will mit Jasmin wieder zuschlagen



Steffi Kriegerstein (l.) und Jasmin Fritz habe im Training an der Abstimmung gefeilt. Sie sehen der WM jetzt gelassen entgegen.

Die Boote waren bereits am Montag antreten ...
Zwei Medaillen-Chancen hat die 25-Jährige. Sie paddelt im Vierer und im Zweier jeweils über 500 m. Und gerade im letzten Boot wird's richtig spannend. „Da könnte alles passieren“, frohlockt die Olympia-Zweite. Vom Papier her sind die Neusee-

länderinnen und die Ungarinnen zwei, drei Sekunden schneller als der Rest, aber zumindest „Platz drei ist aktuell offen“.
Und Bronze hat Steffi diesen Sommer bereits mit ihrer neuen Zweier-Partnerin Jasmin Fritz

wind. Damit kommen wir mit unserem Langstreckenschlag gut zurecht. Die anderen Nationen haben da ihre Probleme.“ Es wird also spannend, wenn am Sonnabend um 13.05 Uhr die Startsirore fürs 500-m-Zweier-Finale ertönt. Der morgige Vorlauf wird zeigen, wie gut die Karten sind ...
elu

Kanu

„Wird ein Abschiedsspiel mit vielen Weggefährten“

WEISSWASSER - Die Jagd nach der kleinen Hartgummischeibe hat bisher das Leben von André Mücke bestimmt. Doch jetzt ist Schluss. Am 8. September (15.30 Uhr) gibt sich das Fuchse-Urgestein in Weißwasser das letzte Mal die Ehre, bevor er mehr Zeit für seine Alpakas hat ...

„Es wird ein Abschiedsspiel mit vielen Weggefährten“, so der 35-Jährige, der wegen einer Handverletzung die Schlittschuh an den Nagel hängen muss. Da pastete ganz gut, dass auch Thomas Götz (33) seine Karriere beendet

hat und beide somit eine große (Abschluss)Party geben. Die Fans dürfen sich bei freiem Eintritt auf ein interessantes Spielchen freuen. So gibt's erstmals einen Abwehrblock Hanusch. „Steve wird mit seinem Vater Torsten spielen“, verrät Mücke. „Thoma



André Mücke (l.) hat auf dem Eis immer gebrannt. Der Fuchse-Spieler teilt auch mal gegen Kumpel und Eislöwen-Stürmer Hugo Boisvert aus.



André Mücke hat im heimischen Weißkeißel zwei Alpakas. Hier füttert er Flo.



Johnny Knoxville versucht sich einmal mehr an Stunt-einlagen.

Action Point Knoxville macht noch mal „Jackass“

D.C. (Johnny Knoxville) betreibt einen Vergnügungspark, in dem maximaler Spaß auf Kosten der Sicherheit geht. Unfälle sind an der Tagesordnung. Als neben dem heruntergekommenen „Action Point“ ein todschicker neuer Mega-Funpark öffnet, taucht D.C.s Tochter Boogie auf. D.C. muss mithilfe durchgeknallter Freunde seinen Park retten - und sein Verhältnis zu Boogie.

Johnny Knoxville kennt man für seine sinnlosen Extrem-Stunts der einstigen MTV-Show „Jackass“. Deren derben Anarcho-Humor versucht man hier mit einer familienfreundlichen Story zu verknüpfen. Das geht aber schief: Den öden, harmlosen Gags fehlt der letzte Mut zum Wahnsinn. **Fazit:** Erschreckend unwitzige Komödie. (Ufa, UCI)

Gundermann

Auch ein Liebesfilm: Alexander Scheer und Anna Unterberger als Gerhard und Conny Gundermann.

Foto: Pandora Filmverleih



Eine DDR-Biografie nicht nur für Fans

Er war Baggerfahrer und Musiker, Vater und Freigeist, Rebell und Stasi-Mitarbeiter. Vor 20 Jahren starb Gerhard Gundermann. Nun ruft ein Kinofilm ihn wieder in Erinnerung. Er bietet einen differenzierten Blick auf den Alltag in der DDR.

20 Jahre nach dem Tod des zugleich beliebten und wegen seiner Stasi-Mitarbeit umstrittenen sächsischen Liedermachers Gerhard Gundermann (1955-1998) kommt nun ein vielschichtiges, berührendes Porträt über ihn ins Kino. Regisseur Andreas Dresen hat dafür rund zehn Jahre

daran gearbeitet - es ist ein Stück Zeitgeschichte ohne Schwarz-Weiß-Malerei geworden.

2009 hatte Dresen („Halbe Treppe“) gesagt, er wolle gerne mal einen Film über Gundermann machen. „Der hat so eine verrückte DDR-Biografie gehabt! Er hat im Tagebau im Abraumagger gesessen, aus dieser Erdverbundenheit seine Kunst entwickelt und wunderbare, poetische Lieder geschrieben. Abends ist er dann losgefahren mit seiner Band.“

128 Minuten nimmt sich Dresen nun Zeit. Es gibt zwei Zeitebenen: vor und

nach dem Mauerfall. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Schuld. Der beliebte und liebenswerte Musiker als Stasi-IM - eindeutige Schubladen „Täter“ oder „Opfer“ gibt es dafür bei Dresen nicht.

Sein kumpelhafter Führungsoffizier (Axel Prah) wirbt den Musiker beiläufig an. Gundermann war 1976 bis 1984 inoffizieller Mitarbeiter der Staatssicherheit. Unter dem Decknamen „Grigori“ berichtete er über Mitglieder des Singeklubs Hoyerswerda auf West-Reisen. Im Film wird ihm nach und nach klar, wie viel Schuld er auf sich geladen hat.

1984 schloss die Stasi die IM-Akte Gundermanns - und begann, ihn wegen „negativfeindlichem Standpunkt“ zu bespitzeln. Zugleich wurde er wegen „prinzipieller Eigenwilligkeit“ aus der SED ausgeschlossen. In „Gundermann“ spricht er mutig immer wieder Missstände an, etwa fehlende Arbeitssicherheit. „Der Genosse hat den Vor- und Nachteil, dass er ausspricht, was er denkt“, sagt ein Kollege über ihn.



Axel Prah spielt Gundermanns Stasi-Führungsoffizier.

Der brillante Hauptdarsteller Alexander Scheer („Sonnenallee“) geht komplett in der Rolle als „Gundi“ auf, alle Songs des Rockpoeten aus der Lausitz hat er für den Film selbst eingesungen.

Fazit: „Gundermann“ ist vor allem ein DDR-Drama, aber auch ein Musik-, Heimat- und Liebesfilm. Sophia-Caroline Kosel (Schauburg, Kif, PKO)



Ausstieger Thomas (Terence Hill) hat Lucia (Veronica Bitto) am Hals.

Backpfeifen und Weltschmerz

Mein Name ist Somebody

Mit Ohrfeigen und kesen Sprüchen spielte sich Charmeur Terence Hill in den 70ern in die Herzen der Zuschauer. Lange war von ihm nichts auf der Leinwand zu sehen. Nun ist er mit einer Tragikomödie zurück.

Es klatscht, das weckt schöne Kinder.

heitserinnerungen. Und schon kriegt der zwielichtige Schnauzbart einen Schlag auf die Zwölf. „Geht doch.“ Mit 79 hat der smarte Italiener mit den stahlblauen Augen noch nicht vergessen, wie man eine deftige Kneipenschlägerei elegant übersteht. Nicht nur der Titel „Mein Name ist Somebody“ erinnert an den Haudrauf-Klamauk mit Bud Spencer (1929-2016), für die Millionen Fans Terence Hill lieben. Doch ist diesmal alles anders.

Terence Hill nimmt den Zuschauer mit auf eine wehmütige Best-of-Tournee voller Anspielungen auf seine Klassiker - von „Vier Fäuste für ein Halleluja“ (1971) über „Mein Name ist Nobody“ (1973) bis hin zu „Die Miami Cops“ (1985). Verpackt wird das Ganze in eine bitter-süße Tragikomödie, bei der

Hill auch Regie führte und das Drehbuch verfasste. Bei dem melancholischen Roadmovie hat Hill die bildhübsche Veronica Bitto zur Seite.

Die kreuzt als Lucia den Weg des stillen Thomas (Hill), der mit seinem Harley-Motorrad in eine spanische Wüste reisen will und eigentlich nur seine Ruhe sucht. War früher Hill nicht selten die Nervensäge, schlüpft er nun in die Rolle des wortkargen Brummbären, die früher seinem dicken Kumpel Bud Spencer zufiel.

Ihm hat Hill das neue Werk gewidmet. „Ich habe über diesen Film zehn Jahre lang nachgedacht“, erklärt er. Herausgekommen ist ein Streifen der leisen Töne. **Fazit:** Melancholisch-witziges Alterswerk. Christof Bock (Rundkino, UCI)



Klan-Mitglied Flip Zimmerman (Adam Driver, l.) lässt sich auf das Doppelspiel von Cop Ron Stallworth (John Washington) ein.

Ein Schwarzer beim Ku-Klux-Klan

Wenn dies keine wahre Geschichte wäre, dann würde man sie nicht glauben: Ein schwarzer Polizist entdeckt in einer Zeitung die Anzeige des Ku-Klux-Klans - und ruft kurzentschlossen dort an. Er lässt ein paar rassistische Floskeln ab und der KKK ist so beeindruckt von diesem Mann, dass er ihn zum Mitglied macht.

Was absurd klingt, ist Ron Stallworth tatsächlich passiert. Der afro-amerikanische Cop infiltrierte Ende der 70er-Jahre den KKK - nun hat

Spike Lee (61, „Malcolm X“) das mit „BlacKkKlansman“ verfilmt.

Regisseur Lee ist bekannt für seine Filme, die Missstände in der US-ame-

BlacKkKlansman

kanischen Gesellschaft und vor allem die Situation der Afro-Amerikaner anprangern. Selten gelang es ihm aber auf so unterhaltsame Weise von diesem schwierigen Thema zu erzählen: Der Humor ist böse, die

Musik stimmungsvoll, das 70er-Jahre-Setting cool eingefangen.

Sicherlich hätte Lee das alles etwas subtiler und noch bissiger erzählen können, insgesamt aber verwischen die Grenzen zwischen Drama und Satire, zwischen Realität und Überzeichnung und zieht Parallelen zur aktuellen politischen Lage in den USA. Das Werk gilt bereits als ernst zu nehmender Oscar-Anwärter.

Fazit: Clevere Satire über Rassismus in den USA. Aliki Nassoufis (Schauburg, PKO)

Weitere Bundesstarts

Crazy Rich

Der deutsche Titel „Crazy Rich“ lässt das Wichtigste einfach weg: Die Hollywood-Komödie „Crazy Rich Asians“ dreht sich um Liebe, Intrigen und Traditionen im asiatischen Kulturkreis. Die New Yorker Jungprofessorin Rachel Chu wird von ihrem Freund Nick Young ins heimatische Singapur eingeladen. Was er ihr verschwiegen hat: Er ist Sprössling einer der reichsten Familien des Landes und gilt als begehrter Jung-

geselle. Turbulente Asien-Love-Story. (Rundkino)

Lebenszeichen - Jüdischsein in Berlin

Da ist die alte Dame, die den Nazi-Terror in einem dunklen Bunker überlebt hat und in deren Haus heute immer Licht brennt. Oder das Ehepaar, das mehrmals in der Woche das Denkmal an Berliner Bahnhof Friedrichstraße putzt, das an die Deportation von jüdischen Kindern in die Konzentrationslager erinnert. In

der Doku „Lebenszeichen - Jüdischsein in Berlin“ begibt sich Alexa Karolinski auf die Spuren von jüdischem Leben zwischen Erinnerung und Aufbruch. (KID)

Nach dem Urteil

Miriam und Antoine kämpfen um ihre Familie - und zwar gegeneinander. Die Eheleute streiten um das Sorgerecht für ihren elfjährigen Sohn Julien. In den Augen der Richter verstricken sie sich dabei in Widersprüche. Die Mutter unterstellt dem Vater einen Hang zur Gewalttätigkeit. Der Mann gibt hingegen an, seine Ex-Frau mache falsche Vorwürfe, um seine Kinder gegen ihn aufzustacheln. Aussage steht gegen Aussage. Wer lügt hier? Psychothriller mit großer Wucht. (KID)

Der Doktor aus Indien

Ende der 70er-Jahre: Von Deepak Chopra, einem Guru und Anwender der indischen Heilmethode Ayurveda, erhält Dr. Vasant Lad den Auftrag, die ganzheitliche alter-



Doku über die schwedische Hip-Hop-Künstlerin Silvana (I.).

native Heilmethode in der westlichen Welt zu verbreiten. In seiner Dokumentation „Der Doktor aus Indien“ erstellt Regisseur Jeremy Frindel ein filmisches Porträt von Dr. Lad, der eine der bedeutendsten Personen der Ayurveda-Bewegung ist. (PKO)

Silvana - Eine Pop-Love-Story

Die schwedische Hip-Hop-Künstlerin Silvana Imam, die li-

tausche und syrische Wurzeln hat, kämpft mit ihren kompromisslosen Texten gegen Unterdrückung und setzt sich für Feminismus und Gleichberechtigung ein. Der Dokumentarfilm „Silvana“ begleitet die Rapperin über mehrere Jahre hinweg. Gezeigt wird ihr Weg von der Underground-Künstlerin zur Ikone sowie ihre Liebesbeziehung mit der schwedischen Popsängerin Beatrice Eli. (KID)

Das komplette Kinoprogramm finden Sie morgen im Augusto-Ausgehmagazin.

Grusel aus dem Internet

Vier Highschool-Schülerinnen beschließen während einer Pyjama-party, den Slender Man online zu beschwören. Der ist eine düstere Legende aus dem Internet. Während sie über ihre Smartphones den Links folgen und ein seltsames Video ansehen, bleibt ihnen verborgen, dass der Slender Man sie auf unsichtbare

Weise schon eingenommen hat. Als eines der Mädels während einer Klassenfahrt spurlos ver-

Slender Man

schwindet, glauben ihre Freundinnen, dass ihr Ritual etwas damit zu tun hat. Plötzlich scheint

die unheimlich hochgewachsene Gestalt mit den Tentakelarmen ziemlich real zu sein.

Der Film über die „Slender Man“-Figur, die seit 2009 in den Sphären des World Wide Web herumgeistert, wartet viel zu spät mit gruseligen Momenten auf.

Fazit: Müder Horror. (Ufa, CinemaxX, UCI)



Die Mädchen suchen im Netz nach der Horror-Figur.

Foto: NSM

Foto: Universal Pictures Germany

Foto: Rise and Shine Cinema

Foto: Sony Pictures Germany



Tinas Wachmacher

Nach solch einer unbequemen Nacht im Zelt muss sich Tina erst einmal ordentlich strecken, um wach zu werden. Sollte das nicht reichen, geht die Blondine eben noch eine Runde im See schwimmen. Wenn sie sich nicht täuscht, ist gerade auch der süße Gitarrist, der gestern Abend am Lagerfeuer für Stimmung gesorgt hat, ins Nass gehüpft. Da können sie ja gemeinsam ihre müden Glieder in Schwung bringen.



22.8.2018



Ja, da kann man hineinfallen. Besucher betrachten das 2,5 Meter tiefe Kunstwerk „Descent into Limbo“.

Surriles aus aller Welt

Loch im Boden Besucher fällt in dieses Kunstwerk

PORTO - Man muss Kunst nicht immer verstehen. So ging es wohl einem 60-jährigen Italiener. Er plumpste in ein 2,5 Meter tiefes Loch, das eben leider nicht nur aufgemalt war. Was war passiert? Der indische Künstler Anish Kapoor (64) stellt gerade in Porto aus. Eine seiner Installationen heißt „Descent into Limbo“ - was etwa „Abstieg in die Unterwelt“ bedeutet. Das Kunstwerk ist ein sechs Meter großer Würfel im Boden,

den der Betrachter betreten kann - über ein etwa 2,5 Meter tiefes Loch im Boden. Weil das Loch aber komplett schwarz ist, sieht es auf den ersten Blick aus wie gemalt. Also passierte, was passieren musste: Der 60-Jährige fiel einfach hinein. Und das trotz diverser Warn- und Erklärschilder. Der Mann wurde im Krankenhaus behandelt, konnte aber schon wieder entlassen werden.

Geballte Frauenpower bei den MTV Video Music Awards

Camila Cabello ist die Künstlerin des Jahres

NEW YORK - Ihr Song „Havana“ war der Ohrwurm des vergangenen Jahres, lief im Radio hoch und runter. Seitdem ist Camila Cabello (21) aus den internationalen Charts nicht mehr wegzudenken. Bei den MTV Video Music Awards heimste sie nun die Lorbeeren dafür ein.



Die Preisverleihung war für Cardi B. (25) der erste Auftritt nach der Geburt ihrer Tochter.

So konnte sie den Preis als Künstlerin des Jahres entgegennehmen. Zudem gewann die gebürtige Kubanerin mit „Havana“ den Preis für das beste Musikvideo. Die Sängerin, die mit ihrer Mutter zur Verleihung kam, konnte es kaum fassen: „Ich kann nicht glauben, dass das hier für mich ist“, so Camila mit Blick auf ihre Trophäen.

Neben der 21-Jährigen räumte vor allem die Rapperin des Jahres entgegennehmend. Sie war in stolzen zehn Kategorien nominiert, sahnte immerhin drei Awards ab - unter anderem als beste Newcomerin. Neben den beiden jungen Künstlerinnen sorgte auch Jennifer Lopez (49) für einen schillernden Auftritt. Für ihren Ehrenpreis bedankte sie sich mit einer emotionalen Rede: „Ich bin mit MTV aufgewachsen, und das hier ist wirklich eine wahnsinnige Ehre für mich“, sagte die Musikerin, nachdem sie ein Medley ihrer größten Hits gesungen hatte.



Jennifer Lopez (49, M.) sorgte mit ihren größten Hits für Stimmung bei der Verleihung in New York.



Camila Cabello (21) ist die Abräumerin des Abends. Sie wurde unter anderem als beste Künstlerin geehrt.

Foto: imago



Madonna (60) sollte an die verstorbene Aretha Franklin (†76, r.) erinnern, redete aber nur von sich selbst.

Heftige Kritik nach Madonnas Trauerrede für Aretha Franklin

NEW YORK - Der vor wenigen Tagen verstorbenen Aretha Franklin (†76) sollte bei den MTV Video Music Awards ein ganz besonderer Moment gewidmet werden. Doch die Laudatio von Madonna (60) kam überhaupt nicht gut an. Die Sängerin sprach nämlich (fast) nur von sich. „Aretha Louise Franklin hat mein Leben natürlich verändert“, startete Madonna ihre

Rede, um dann endlos lang davon zu erzählen, wie hart sie es selbst am Beginn ihrer Karriere hatte. Erst im allerletzten Satz erwähnte die 60-Jährige erneut die Soul-Diva. Die Fans zeigten sich im Anschluss empört. Eine Twitter-Userin schrieb sogar: „Wer auch immer gedacht hat, Madonna sollte diesen Aretha-Franklin-Tribut machen, sollte gefeuert werden. Das ist einfach nur respektlos.“

Foto: imago

Bewegende Rede seines Vaters Star-DJ Avicii (†28) posthum geehrt

NEW YORK - Posthume Ehre für Avicii (†28, F.): Bei den MTV Video Music Awards gewann der Star-DJ, der mit bürgerlichem Namen Tim Bergling hieß, den Preis in der Kategorie „Best Dance Video“. Ausgezeichnet wurde sein Song „Lonely Together“ - eine Zusammenarbeit mit Sängerin Rita Ora (27).

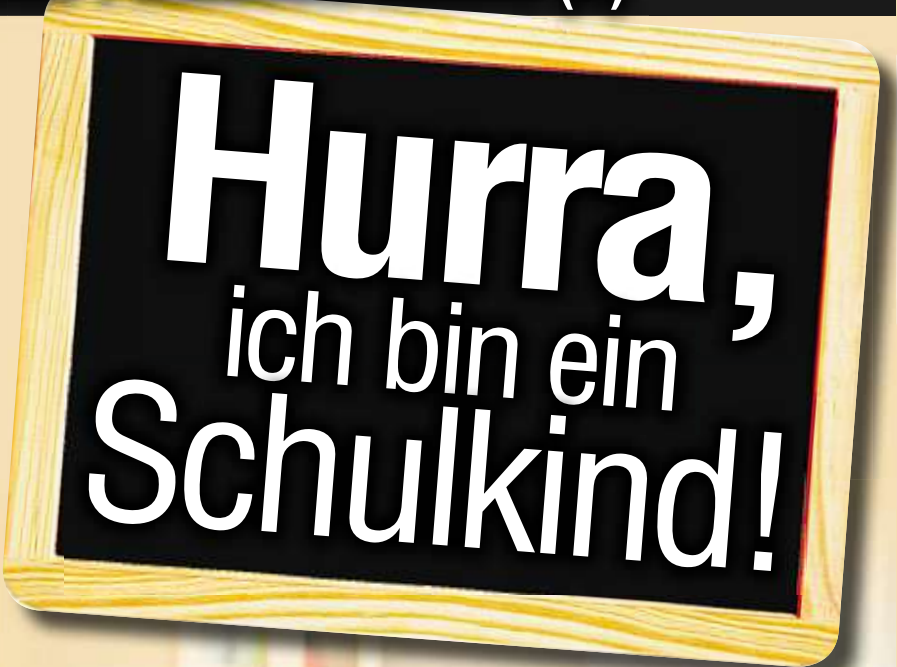
Avicis Vater Klas Bergling (72) nahm den Preis entgegen. „Ich möchte mich für die unglaubliche Anteilnahme bedanken, die Ihr für Tim und seine Musik zeigt. Wir können es gar nicht fassen und es wärmt unsere Herzen in dieser schweren Zeit. Ein großes Danke“, sagte er in einer emotionalen Rede auf der Bühne. Im Alter von nur 28 Jahren wurde sein Sohn im April tot im Oman aufgefunden.



MORGENPOST

Schweden-Prinzessin Estelle (6)

STOCKHOLM - Sie war schon ganz gespannt auf die Schule. Und Prinzessin Estelle (6) kann auch bereits etwas lesen und schreiben, wie Oma Silvia (74) verraten hat. Jetzt wird die kleine Schwedin noch viel mehr lernen, denn gestern wurde sie eingeschult.



Kronprinzessin Victoria (41) und Prinz Daniel (43) begleiten ihr aufgeregtes Töchterchen zum ersten Schultag.

Mit hellblauem Rucksack auf dem Rücken und rosa Jäckchen tauchte Estelle an den Händen von Mama Victoria (41) und Papa Daniel (43) auf, bevor sie förmlich in ihren neuen Lebensabschnitt rannte. Lachend hüpfte sie erst mit ihren neuen Klassenkameraden über die Wiese. Danach wurden alle Erstklässler mit einer Bimmelbahn, die eigentlich in einem nahe gelegenen Freilichtmuseum fährt, zur Schule gebracht - eine kleine Überraschung zur Einschulung.

Estelle ist die Erste in der königlichen Familie, die die Privatschule Campus Manila besucht. Die

Einrichtung liegt auf der Insel Djurgården bei Stockholm. Dort wird nicht nur Wert aufs Lernen gelegt, sondern auch auf Fantasie und Kreativität. Die Kinder werden in Mathe und Programmiersprachen, Tanzen und Musik unterrichtet. Noch Anfang Juli lieferte die Schule Nega-

tiv-Schlagzeilen, nachdem die Rektorin hingeschmissen hatte. Doch der Arger scheint verfliegen. Und Estelles Wissensdurst wird endlich gestillt.



Für Prinzessin Estelle (6) wird's ab jetzt richtig spannend: Gestern war sie zum ersten Mal in der Schule. Gespannt nahm sie im Klassenzimmer Platz.

Fotos: dpa/Jessica Gov., royalcourt.se/Raphael Stecksén

Ben Affleck turtelt mit Playboy-Model



LOS ANGELES - Bei Oscar-Preisträger Ben Affleck (46, „Argo“) dreht sich derzeit das Liebes-Karussell: Nach nur einem Jahr Beziehung soll er die TV-Produzentin Lindsay Shookus (38) gegen das Playboy-Model Shauna Sexton (22) eingetauscht haben.

Die beiden wurden zuletzt immer häufiger gemeinsam in Malibu gesichtet und wirken sehr vertraut, wie das „People Magazine“ berichtet. Ob die junge Dame der Grund für das Liebes-Aus mit Shookus ist,



Ben Affleck (46) und Shauna Sexton (22) sollen schwer verliebt sein.



Jennifer Garner (46)

ist nicht bekannt. Lachende Dritte ist Bens noch Ehe-Frau Jennifer Garner (46). Der war die 38-Jährige sowieso ein Dorn im Auge. Ob sie im Hinblick auf die drei gemeinsamen Kinder (12, 9 und 6) aber mit dem Playboy-Model zufriedener ist, dürfte fraglich sein.

Foto: imago, dpa/Willy Sanjuan

Tony Marshall (80) wird nun auch mit Sohn Pascal (51, r.) auf der Bühne stehen.

Tony Marshall holt Pascal auf die Bühne

BADEN-BADEN - Vor knapp einem Jahr ist Schlagersänger Tony Marshall (80) dem Tod von der Schippe gesprungen: Nach einer Herzschwäche musste er operiert werden, bekam einen Schrittmacher. Jetzt startet für ihn ein neues Leben.

„Ich fühle mich deutlich wohler und fitter“, erzählt er in „Neue Post“. Sein gewonnenes Lebensglück will er nutzen und Neues ausprobieren. Los geht's gleich am 2. September: Mit seinen Söhnen Marc (55) und Pascal (51) gibt er in Zeulenroda ein Konzert! „Die drei Marshalls gemeinsam mit unseren größten Hits live auf einer Bühne. Dafür schlägt mein altes Herz - als Vater und Entertainer!“

